


Neues von der DLRG

Vereinszeitung des
Kreisverbandes Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.
46. Jahrgang - Ausgabe 2/2022 - Juli/August 2022



Seeüberquerung 2022 Großer Brombachsee

Jugend

Der neue Jugendvorstand

Ehrungen

Zwei halbe Leben für die DLRG

Einsatz

Rock im Park 2022

nuernberg.dlrg.de

DLRG

Kreisverband
Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.

 [instagram.com/dlrgkvnbg/](https://www.instagram.com/dlrgkvnbg/)

 [facebook.com/DLRGnuernberg/](https://www.facebook.com/DLRGnuernberg/)



WirWunder ist Unterstützung.

**Dein Projekt braucht Spenden?
Du willst anderen helfen?**

Dann klick dich jetzt rein auf unser regionales Spendenportal wirwunder.de/nuernberg



 WIRWUNDER  betterplace.org



Sparkasse
Nürnberg

Inhalt

Inhalt	1
Impressum	2
Grußwort des Kreisverbandsvorsitzenden Jörg Laubenstein	3
Wir danken für alle Spenden und Patenschaften	5
Terminvorschau Herbst 2022	6
Kreisverbandsvollversammlung am 30. April 2022	8
Eigene Zustiftung zu Gunsten der DLRG-Arbeit in Nürnberg auf den Weg gebracht	10
Installation der neuen Schließanlage	11
Hallenbäder teilweise geschlossen – Wir überbrücken die Ferien im Clubbad	12
Grußwort des Jugendvorsitzenden Steve Kettern	14
Der neue Jugendvorstand stellt sich vor	16
Ausflug zum Brombachsee	19
Mehr als zwei halbe Leben für die DLRG	20
Bayerischer Verfassungssorden für unser Mitglied Richard Bartsch	21
Freigewässersicherheitstraining	22
Schwimmstunden in Nürnberg	24
Der DLRG-Vereinsvorstand	26
Der DLRG-Jugendvorstand	27
Ansprechpartner*innen	27
Neue Initiative: Tag des Schwimmbadzeichens	28
Neues aus dem Bereich der Ausbildung	30
Seeüberquerung Altmühlsee	31
Seeüberquerung Brombachsee	32
Mittelfränkische Bezirksmeisterschaften im Rettungsschwimmen	34
Bayerische Meisterschaften im Rettungsschwimmen	35
Drei engagierte Mitglieder helfen in der Ukraine	38
Dies und das aus dem Einsatzbereich	39
Rock im Park	40
Innenminister Joachim Herrmann besucht Einsatzkräfte bei Rock im Park	41
Möggendorfer Kirchweihzug am Freitag vor Pfingsten	42
Der 1. Motoryachtclub Nürnberg lud zum Jubiläum	44
Schlusswort der Redaktion von Miriam Alkov	48

Impressum

Neues von der DLRG

Vereinszeitung des DLRG-Kreisverbandes
Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.

E-Mail: vereinszeitung@nuernberg.dlrg.de

Auflage: 1.000 Stück

Bezug ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Erscheinungsweise 2 - 3 x jährlich.

Redaktionsschluss war der 25.07.2022

136. Ausgabe

Heft 2022/2

Redaktion: Miriam Alkov
miriam.alkov@nuernberg.dlrg.de
mit **Unterstützung** durch Heinz Kvasnicka

Anzeigen: Claudia Knoblich
(Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3)

Lektorat: Wolfram Gäbisch
Claudia Knoblich
Heinz Kvasnicka
Jörg Laubenstein
Manuel Schilfarth

DLRG KV Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.

Erlenstraße 30, 90441 Nürnberg

Tel: 0911-26 24 11

Fax: 0911-26 62 99

E-Mail: info@nuernberg.dlrg.de

Internet: nuernberg.dlrg.de

Bankverbindung:

Sparkasse Nürnberg

IBAN: DE62 7605 0101 0001 9398 88

BIC: SSKNDE77XXX

Fotos: Archiv- und Privatbilder,
sofern nicht anders
angegeben

Titelbild: Steve Kettern

Druck: Werbetechnik Leonhard
Marion Kutscheidt
Boxdorfer Str. 9
90765 Fürth

Versand: Florian Alkov
Fam. Rudolph

Mitgliederbenefits

Rabatte bis 35 % bei über 250 Shops

Hallo!
Jetzt in vielen Onlineshops
richtig sparen!

Anmelden mit eurem DLRG Account



Scann mich!

<https://nuernberg.dlrg.de/fuer-mitglieder/partner-angebote/>

Eine unsichere Zukunft betrifft und vereint uns alle

Grüßwort des Kreisverbandsvorsitzenden Jörg Laubenstein

Aus den beiden Pandemie Jahren 2020 und 2021 wissen wir zum Glück, dass unseren Kreisverband so schnell nichts erschüttern kann. Unsere Flexibilität und Einsatzbereitschaft hat uns durch diese Jahre gebracht. Durch die Mitarbeit beim Testen und Impfen konnten wir unsere finanziellen Ausfälle bei Sanitätsdiensten und bei Schwimmkursen gut ausgleichen. Wir werden sehen, welche neuen Möglichkeiten sich uns in der Zukunft bieten. Die Sanitätsdienste laufen jetzt erst einmal wieder, aber höhere Corona-Infektionszahlen können auch das wieder ändern.

Vier große und finanziell aufwendige Projekte werden wir dieses Jahr noch durchführen. Das Vereinsheim bekommt ein elektronisches Schließsystem. Die privaten Darlehen des 2018 erbauten Garagenkomplexes werden voraussichtlich zum Jahresende komplett getilgt. Die letzten noch fehlenden Räume im Vereinsheim werden auf LED-Beleuchtung umgestellt, um Strom zu sparen. Und wir werden den Grundstein für eine Stiftung legen, die zukünftig zur Finanzierung des Kreisverbandes für immer und ewig beitragen wird.

Was sind das für Zeiten?! Ich glaubte, ich hätte schon viel erlebt, aber das, was gerade um uns herum geschieht ist neu für uns alle. Und das vereint uns auch alle miteinander. Ein Krieg nicht weit von uns, ein wahnsinniger russischer Präsident, bei dem wir nie wieder sicher sein können, nimmt uns die gewohnte Gelassenheit. Und auch wenn wieder Gas aus Russland kommt, wir müssen unsere Energieversorgung in Deutschland komplett überdenken. Und das lieber gestern als morgen!

Und dann die steigenden Preise für Lebensmittel und Energie. Das ist alles andere als normal und jede*r hat damit zu kämpfen. Auf viel zu teures Fleisch können wir ja noch leicht verzichten, aber heizen und Auto fahren müssen fast alle. Und nicht wenige Familien erreichen bereits ihre finanziellen Grenzen!

Wir als Kreisverband sind durch unsere Gasheizung im Vereinsheim und unsere Einsatz-



fahrzeuge von den Preissteigerungen betroffen. Wir müssen also frühzeitig gegensteuern und Kosten einsparen und andererseits leider auch die Preise für unsere Leistungen erhöhen.

Nun hat die Stadt Nürnberg drei von vier ihrer Hallenbäder mit einer für mich sehr windigen Begründung für den ganzen Sommer geschlossen, da sie Gas einsparen wollen. Ich vermute da eher zu wenig Personal und die gute Gelegenheit Kosten zu sparen als die glaubhafteren Gründe. Denn sollte es zu einer echten Gasknappheit im Winter kommen, wird es zu weiteren Hallenbadschließungen kommen, unabhängig davon, ob die Hallenbäder jetzt geschlossen wurden.

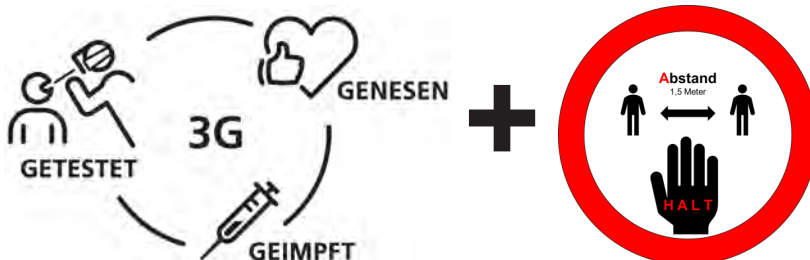
Was auch immer auf uns zukommen wird, wir werden eine Lösung dafür finden. Entscheidend ist nur, dass wir zusammenhalten und jeder nach seinen Möglichkeiten ein wenig zum Gelingen beiträgt.

Vergesst bitte nie, anderen geht es viel schlechter als uns!

*Euer
Jörg*

Covid19-Virus - Schutz- und Hygienekonzept

Zum Schutz unserer Mitglieder und Dritter vor einer weiteren Ausbreitung des Coronavirus (SARS-CoV-2 / Covid-19) verpflichten wir uns, die folgenden Infektionsschutzgrundsätze und Hygieneregeln einzuhalten:



„A“ = **ABSTAND**
halten

Wir halten einen Mindestabstand von 1,5 Metern zueinander und zu Dritten!

„H“ = **HYGIENE**
beachten

Wir achten auf eine angemessene Händehygiene durch Händewaschen und Händedesinfektion.

„A“ = im **ALLTAG**
MASKEN tragen

Wir tragen einen Mund-Nasen-Schutz (MNS) – medizinischer MNS oder FFP 2/3 –, wenn wir den Mindestabstand nicht einhalten können.

„L“ = **LÜFTEN**

Wir lüften Innenräume in regelmäßigen Abständen für einige Minuten.

„T“ = **TESTEN**

Wir testen unsere Mitglieder und Dritte.

Darüber hinaus verfügt unser Kreisverband über ein detailliertes Schutz- und Hygienekonzept, das in unserem Einsatz- und Ausbildungszentrum in Nürnberg und an unserer Wasserrettungsstation in Pleinfeld in der jeweils aktuellen Version ausliegt. Es wird auch in digitaler Form zur Verfügung gestellt.

Wir bitten alle Mitglieder, uns bei der Umsetzung dieser Maßnahmen zum Wohle Aller zu unterstützen.

Jörg Laubenstein im Namen der Vorstandschaft

Wir danken für alle Spenden und Patenschaften

Die Finanzierung und Ausgestaltung unserer eigenen Immobilie wird durch Patenschaften, symbolische Quadratmeterspenden sowie weitere Geld- und Sachspenden ermöglicht.

Für diese Unterstützungen danken wir von ganzem Herzen.

Ohne dieses Engagement wäre unsere Arbeit nicht möglich. In diesen Dank schließen wir auch alle ein, die nicht namentlich genannt werden möchten! Ein besonderer Dank gilt auch unseren fleißigen Helfer*innen, die bei all unseren Veranstaltungen unverzichtbar waren.

Die Vorstandschaft

Aktuell werden wir durch Patenschaften unterstützt von:

Patenschaften:

Claudia und Jörn Knoblich
Günther und Eva Laubenstein
Jörg Laubenstein
Völk Orthopädietechnik, Kai Hagedorn

Teilpatenschaften:

Michael Kutscheidt
Patrick Kutscheidt
Jörg Wenzel

Zwischen Mitte Februar und Ende Juni 2022 wurden wir durch symbolische Quadratmeterspenden unterstützt von:

Spenden für einzelne Quadratmeter

Erika Hasselt
Anatolij Yurovski



- lichen Dank!

Die laufende DLRG-Arbeit sowie unser DLRG-Zentrum einschließlich dem Garagenneubau wurden durch Sachspenden, Geldspenden sowie den Verzicht auf Aufwandsersatz unterstützt von:

Silvia Blahm
Christoph Gäbisch
Christa Kleinlein
Lebkuchen-Schmidt

Jing Lin
Angela Ludwig
Alena Than
Carmen Werner

Terminvorschau Herbst 2022 –

Dringender Aufruf zur aktiven Mitwirkung bei der DLRG-Öffentlichkeitsarbeit

Eure Mitwirkung ist gefragt! In diesem Jahr stehen im Herbst zahlreiche Aktionen der Öffentlichkeitsarbeit an, bei denen dringend zahlreiche Mitstreitende benötigt werden. Deshalb die herzliche Bitte: Bringt Euch bitte aktiv mit ein, damit die Arbeit nicht von einigen wenigen alleine geschultert werden muss.

Als Ansprechpartner*innen stehen Euch gerne zur Verfügung

Miriam Alkov	0176 / 61 70 37 46	miriam.alkov@nuernberg.dlrg.de
Wolfram Gäbisch	0911 / 54 23 78	wolfram.gaebisch@nuernberg.dlrg.de
Werner Streb	0911 / 53 63 73	werner.streb@nuernberg.dlrg.de
Steve Kettern	0176 / 41 07 38 31	steve.kettern@nuernberg.dlrg-jugend.de

Wir freuen uns auf euren Anruf, eure E-Mail und eure Mitarbeit!

26. August (Freitag)

**Umzug zur Eröffnung
des Herbstvolksfestes
(17.00 Uhr)**



17. September (Samstag)

**Umzug zum
Altstadtfest**

**11.00 Uhr: Aufstellung am
Jakobsplatz**

12.00 Uhr: Abmarsch



18. September (Sonntag)**50 Jahre bayernhafen Nürnberg – Hafen live erleben****Ganztags Infostand mit
Angelspiel, Rettungsvor-
führungen****Festbetrieb im gesamten
Hafengelände****25. September (Sonntag)****Spenden sammeln beim
verkaufsoffenen Sonntag in
der Altstadt****12.30 Uhr bis 18.00 Uhr
am Infostand in der
Karolinenstraße****16. Oktober (Sonntag)****Tag der offenen Tür der Stadt
Nürnberg****11.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Infostand am Hauptmarkt
und Bootsfahrten ab
Liebesinsel**

Kreisverbandsvollversammlung am 30. April 2022

von Miriam Alkov (Text und Fotos)

Heuer findet unsere Kreisverbandsvollversammlung im Tucher Schalander statt! Es erwarten uns nicht nur Aktuelles aus dem Verbandsgeschehen, sondern auch gemütliches Beisammensein und ein schmackhaftes Menu. Nach Ankunft ordern wir erst einmal alle unsere Getränke und Essen. Während die Mahlzeiten zubereitet werden, starten wir schon einmal mit der Sitzung. Jörg Laubenstein begrüßt die Anwesenden und dankt für ihr Kommen. Besondere Aufmerksamkeit gilt Dr. Anna Bold. Sie als Schatzmeisterin des Bezirks Mittelfranken ist heute als Vertreterin desselben da. Anschließend bittet Jörg um eine Schweigeminute für unsere verstorbenen Kamerad*innen. In der Stille gedenken wir ihrer und senden gute Gedanken an die Angehörigen.

Es folgt die Berichterstattung des Vorstands. Jörg und Wolfram Gäbisch beginnen mit einem kurzen Abriss aus ihrer Vorstandsarbeit. Patrick Kutscheidt berichtet über den Bereich Einsatz und lobt das große Engagement der Einsatzkräfte, das trotz der Belastung durch die pandemische und politische Situation ungemindert ist. Abschließend dankt er allen Beteiligten und seinen Stellvertretern.



Die Versammelten freuen sich über gute Stimmung, frische Getränke und leckeres Essen.



Jörg Laubenstein, Vorsitzender und Sitzungsleiter.

Es folgt ein Bericht des Technischen Leiters Ausbildung Fabian Schilfarth, der Rückschau und Aussicht auf das vergangene und das kommende Jahr vorstellt. Miriam Alkov bedankt sich nach einer kurzen Berichterstattung für die Unterstützung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen sowie ihrem Stellvertreter Roland Schamberger.

Lucie Reller als stellvertretende Jugendvorsitzende des Kreisverbandes berichtet über die Jugendvollversammlung an diesem Nachmittag. Nachdem einige Stellen im Jugendvorstand vakant waren und Kevin Blahm als Jugendvorsitzender aus beruflichen Gründen zurücktreten musste, wurde heute erneut gewählt. Alle Stellen konnten besetzt werden. Steve Ketterern ist neuer Vorsitzender. Stellvertreterin ist weiterhin Lucie Reller, zusätzlich gewählt als Stellvertreterin wurden Regina Fesl, Michael Gellrich, Lara Heuler und Gioia Schuler. Silvio Tabano wurde als stellvertretender Leiter des Refe-

rats Wirtschaft und Finanzen gewählt. (Siehe auch S. 16) Insgesamt ist die KV-Jugend sehr erfreut, dass seit letztem Jahr endlich mehr Präsenzveranstaltungen im Bereich der Jugendarbeit möglich waren und erfolgt sind. Auch im kommenden Jahr werden mehr stattfinden.

Cassandra Nebl stellt ihren Bericht über das Geschäftsjahr 2021 und damit den Jahresabschlussbericht vor. Die Revisorin und der Revisor empfehlen die Entlastung des Vorstandes und den Abschluss des Geschäftsjahres 2021. Die Versammlung folgt dieser Empfehlung.

An dieser Stelle legen wir nun eine Pause ein. Unsere knurrenden Mägen wollen beruhigt werden. Nach einem wohlschmeckenden Mahl sind wir bereit, die Sitzung fortzusetzen.

Claudia Knoblich hat fristgerecht einen Antrag auf die Errichtung einer eigenständigen Zustiftung des Kreisverbandes bei der DLRG-Stiftung Bayern beim Kreisverbandsvorsitzenden Jörg Laubenstein eingereicht. (vgl. Artikel S. 10). Die Versammlung entspricht diesem Antrag.

Jörg bittet um Vorschläge für das diesjährige Aktivenessen, da eine Veranstaltung im Tucher Schalander in Zukunft nicht mehr möglich ist. Desweiteren holt er die Ehrungen von Lucie und Wolfgang Reller und Manuel Schilfarth mit der Ehrennadel in Gold des LV Bayern nach, die nicht am vergangenen Aktivenessen erfolgen konnten.

Jörg bedankt sich für den reibungslosen Ablauf der Kreisverbandsversammlung und allen Mitgliedern für das Engagement.



Wolfgang und Lucie Reller (v.l.n.r.) und Manuel Schilfarth (re.) freuen sich mit Jörg Laubenstein (2. v.r.) über die nachgeholtte Ehrung. Dazu gab es vorzügliche Lebkuchen.

Kreisverband bringt eigene Zustiftung zu Gunsten der DLRG-Arbeit in Nürnberg auf den Weg

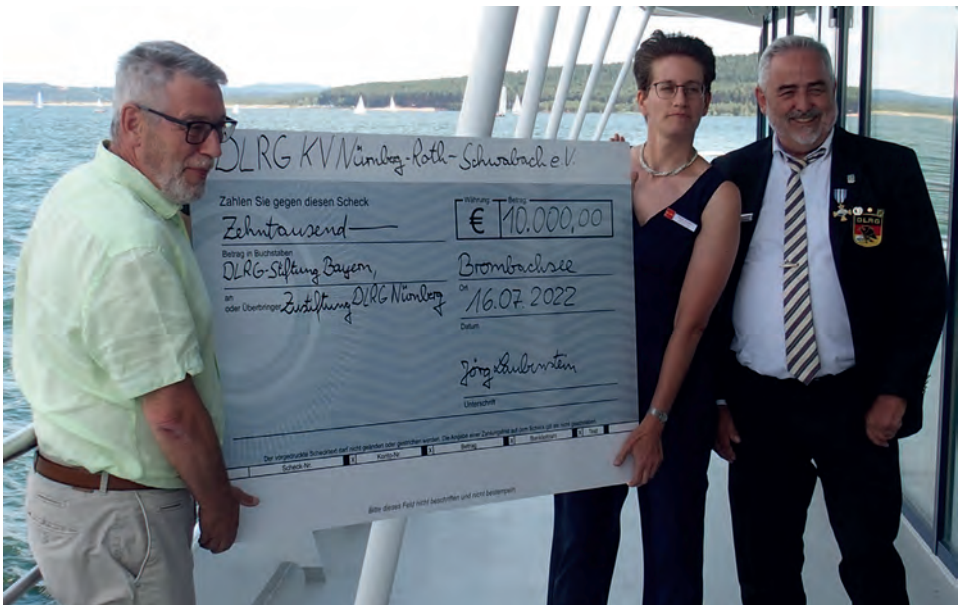
von Claudia Knoblich

Seit 30 Jahren gibt es in Bayern die „DLRG-Stiftung Bayern“. Als „Schatzkästchen“ der DLRG in Bayern errichtet, hat sie zum Ziel, Vermögen aufzubauen, dessen Erträge langfristig und dauerhaft die Arbeit der DLRG in Bayern in ihren Orts- bzw. Kreis- und Bezirksverbänden sowie dem Landesverband zu fördern. Dabei sieht die Satzung auch vor, Zustiftungen zu errichten, die bestimmten Zwecken der DLRG-Arbeit und/oder bestimmten Regionen gewidmet werden können.

Claudia Knoblich nahm die positive finanzielle Entwicklung des Kreisverbands insbesondere in den letzten beiden Jahren zum

Anlass, für die Kreisverbandsversammlung am 30. April den Antrag zu stellen, dass der KV eine eigene Zustiftung bei der DLRG-Stiftung Bayern errichtet. Gerne folgten die Mitglieder diesem Antrag und machten formal den Weg für diesen zukunftsweisenden Schritt frei. Der Antrag sieht vor, dass der Vorstand ermächtigt ist, das Zustiftungskapital, das mindestens 25.000 EUR betragen muss, möglichst innerhalb von drei Jahren zu erbringen.

Anlässlich des 30. Errichtungsjubiläums der DLRG-Stiftung Bayern, das am 16. Juli 2022 auf der MS Brombachsee gefeiert wurde, übergaben Jörg Lauben-



Jörg Laubenstein und Claudia Knoblich übergeben einen symbolischen Spendenscheck an Thomas Schäfer als Stiftungsratsvorsitzenden, mit dem der Grundstein für die „Zustiftung DLRG Nürnberg“ in der DLRG-Stiftung Bayern gelegt wird. (Foto: Jörn Knoblich)

stein und Claudia Knoblich einen symbolischen Spendenscheck über 10.000 EUR an an den Stiftungsratsvorsitzenden Thomas Schäfer. Dieser Betrag vereint 7.500 EUR, die direkt vom Kreisverband kommen sowie 2.500 EUR die von einem privaten Spender zugunsten der Zustiftung stammen.

Sobald die 25.000 EUR zugunsten der „Zustiftung DLRG Nürnberg“ zusammengekommen sind und die Zustiftungsvereinbarung zwischen Kreisverband und Stiftung geschlossen ist, erhält der Kreisverband die anteiligen jährlichen Erträge aus dem Vermö-

gen. Der Kreisverband sieht in der Zustiftung die Chance, Vermögen selbst oder durch Spenden von Förderer*innen aufzubauen, das dauerhaft der Arbeit der ehrenamtlichen Wasserretter*innen in Nürnberg dienen wird.

Beiträge hierzu können jederzeit und von jeder*m geleistet werden mit einer Spende an:

DLRG-Stiftung Bayern

Verwendungszweck „Zustiftung DLRG Nürnberg“

IBAN: DE94 7605 2080 0000 0297 02

bei der Sparkasse Neumarkt



Bild von MSA-90 auf Pixabay

Installation der neuen Schließanlage

von Steve Kettern

Am 8. August ist es nach drei Jahren endlich soweit und unsere neue digitale Schließanlage wird eingebaut.

Wenn Du einen Schlüssel hast oder Dich bei der Abfrage, wer Zugriff auf das Vereinsheim in der Erlenstraße braucht, gemeldet hast, kannst Du Dir vom 08.08-10.08.2022 Deinen neuen Transponder abholen. Bei der Ausgabe werden die alten Schlüssel wieder zurückgenommen.

Du hast an diesen drei Tagen keine Zeit? Kein Problem - schreibe einfach eine Mail an schliessanlage@nuernberg.dlrg.de und wir

finden einen anderen Termin. Bitte nutze diese Möglichkeit nur, wenn Du definitiv nicht an einem der drei Tage kannst.

Bitte beachte, dass Du ab dem 8. August mit Deinem Schlüssel nicht mehr in unser Einsatz- und Ausbildungszentrum kommen wirst!

An diesem Tag erfolgt der Umbau. Sollte es zu Verzögerungen kommen, werde ich Dich über WhatsApp oder per E-Mail kontaktieren.

Steve Kettern

Leiter Arbeitskreis Schließanlage

Hallenbäder teilweise geschlossen – Wir überbrücken die Ferien im Clubbad

von Wolfram Gäbisch (Foto und Text)

Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns die Hiobsbotschaft, dass der städtische Eigenbetrieb NürnbergBad von Samstag, 16. Juli, bis Sonntag, 25. September 2022, drei der vier städtischen Hallenbäder schließt. Mit diesem Schritt setzt die Stadt vor dem Hintergrund der sich abzeichnenden Energiekrise eine erste Maßnahme zur Energieeinsparung um. Die Schließung wird gleichzeitig genutzt, um in den geschlossenen Hallenbädern turnusmäßige Revisionsarbeiten zu erledigen. Diese Ankündigung ist nach all den coronabedingten Einschränkungen der letzten beiden Jahre erneut ein herber Schlag, hatten wir doch gerade erst richtig begonnen, die Ausbildungsrückstände – auch mit Sonderaktionen – abzubauen. Für viele Teilnehmende unserer Schwimmstunden, die wir in allen vier städtischen Hallenbädern (z. B. an drei Wochentagen im Katzwangbad) anbieten, bedeutet dies nun wieder eine jähe Unterbrechung – oft mittendrin in einem Kurs.

Wie im letzten Jahr versuchen wir natürlich,

das Beste aus dieser Situation zu machen. Und da kommt uns erneut dankenswerterweise der 1. FCN Schwimmen e.V. entgegen und vermietet uns, beginnend ab 1. August bis Saisonende, jeweils montags von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr zwei Bahnen im schönen Clubbad. 2021 kamen die Schwimmstunden im Clubbad bei unseren Mitgliedern sehr gut an und wurden rege genutzt. Warum also nicht eine bereits gut bewährte Lösung beibehalten?

Die Technische Leitung Ausbildung wird noch im Detail darüber informieren (Homepage usw.), welche Trainings- und Ausbildungsinhalte in dieser „Sommer-Schwimmstunde“ angeboten werden. Übrigens, der 1. FCN Schwimmen e.V. hat sich das ehrgeizige Ziel gesetzt, in den nächsten Jahren das Clubbad klimaneutral mit Energie zu versorgen. Ein dazu einberufenes Expertengremium möchte bereits nach dem Ende der Sommersaison 2022 ein fertiges Konzept mit Kostenplanung vorlegen.



Gebäude- und Dienstleistungsservice H. Jacobs



Reinigung von
- Büro
- Praxis
- Werkstatt

**Hausmeister-
dienst**
**Grünanlagen-
pflege**
Winterdienst

Uhlandweg 18, 90547 Stein
Tel: 0911/68936960; Fax: 0911/68936961
Mobil: 0177/60 29 367

Grußwort

des Jugendvorsitzenden Steve Ketterm

Liebe Kinder, Jugendliche und Eltern,

endlich ist es wieder soweit und wir können wieder mit Veranstaltungen starten: Der erste Ausflug nach Corona an den Brombachsee fand schon statt, ebenso wie der ResQ-Cup vom Landesverband, bei dem wir mit mehreren Teams starten konnten. Für Ende des Jahres planen wir eine Familienveranstaltung, bei der nicht nur die Kinder und Jugendlichen gefragt sind, sondern auch die Eltern gerne mitmachen dürfen.

Zudem konnte dieses Jahr der Kreisverbandsjugendtag wieder in Präsenz stattfinden. Dabei wurde unser Jugendvorstand durch ergänzende Wahlen um vier Personen erweitert. Aus diesem Grund werden wir als Jugendvorstand dieses Jahr eine Vorstandsklausur veranstalten, wo wir uns in verschiedenen Bereichen weiterbilden und an einigen Themen arbeiten werden, um diese zu verbessern. Hier wird es beispielsweise um Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsplanung und das Jugend-Einsatz-Team gehen.

Von unseren jüngsten Einsatzkräften, den Mitgliedern des Jugend-Einsatz-Teams (JET), haben jetzt einige die Basisausbildung Einsatzdienste erfolgreich absolviert, was uns natürlich sehr freut. Das Deutsche Schnorcheltauchabzeichen ist ihr nächstes Ziel.



Natürlich merken auch wir die Folgen von Corona, vor allem wenn es um Schwimmtraining oder Betreuung bei Veranstaltungen geht.

Wenn Du daran Interesse hast, wende Dich gerne an uns. Wir freuen uns auf Dich!

Euer Steve



Nichts mehr verpassen!



Nürnberg-Roth-Schwabach

Bleibe immer auf dem neuesten Stand:

Du willst über Neuigkeiten wie geplante Veranstaltungen und Aktionen oder Informationen vom Jugendvorstand stets Bescheid wissen?

Dann folge uns auf Instagram, Facebook, WhatsApp und trage Dich in unseren E-Mail-Verteiler ein:

<https://nuernberg.dlrg-jugend.de/e-mail-newsletter/>



Der neue Jugendvorstand stellt sich vor

Nachdem unser Jugendvorsitzender aus beruflichen Gründen zurücktreten musste, erfolgte an der Jugendvollversammlung eine Neuwahl, an der nicht nur vakante Stellen besetzt, sondern auch neue Stellvertretende gewählt werden konnten.

Danke für Euer Vertrauen!



Vorsitzender Steve Ketterm

E-Mail: steve.ketterm@nuernberg.dlrg-jugend.de

Werdegang:

- 2007: Eintritt in die DLRG Kaufbeuren
- 2012: Einstieg in den Einsatzbereich
- 2015: Mitarbeit im Jugendvorstand der DLRG Kaufbeuren
- 2017: Eintritt in die DLRG Nürnberg-Roth-Schwabach
- 2021: Wahl zum stellvertretenden Jugendvorsitzenden
- 2022: Wahl zum Jugendvorsitzenden

Über ihn:

Ausgebildeter Rettungsschwimmer und Sanitäter

Seine Aufgaben:

- Vertretung der Jugend im Stammverband
- Vertretung der Jugend in SJR und KJR
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Freizeiten
- Leiter des Jugend-Einsatz-Teams JET
- Verwalten von Terminen und des Jahreskalenders
- Öffentlichkeitsarbeit



Stellvertretende Vorsitzende Lucie Reller

E-Mail: lucie.reller@nuernberg.dlrg-jugend.de

Werdegang:

- 2012: Eintritt in die DLRG Nürnberg-Roth-Schwabach
- 2013: Wahl zur Jugendvorsitzenden
- 2021: Wahl zur stellvertretenden Jugendvorsitzenden

Ihre Aufgaben:

- Vertretung der Jugend im Stammverband
- Vertretung der Jugend in SJR und KJR
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Freizeiten



Stellvertretende Vorsitzende Gioia Schuller

E-Mail: gioia.schuller@nuernberg.dlrg-jugend.de

Werdegang:

2014: Eintritt in die DLRG Nürnberg-Roth-Schwabach

2020: Einstieg in den Einsatzbereich

2022: Wahl zur stellvertretenden Jugendvorsitzenden

Über sie:

Ausgebildete Rettungsschwimmerin und Sanitäterin

Ihre Aufgaben:

- Vertretung der Jugend im Stammverband
- Webmasterin (Verwaltung der Homepage und des Internet-Service-Centers)



Stellvertretende Vorsitzende Regina Fesl

E-Mail: regina.fesl@nuernberg.dlrg-jugend.de

Werdegang:

2013: Eintritt in die DLRG OV Zirndorf

2020: Eintritt in die DLRG Nürnberg-Roth-Schwabach

2022: Wahl zur stellvertretenden Jugendvorsitzenden

2022: Einstieg in den Einsatzbereich

Über sie:

Ausgebildete Rettungsschwimmerin, Sanitäterin und Rettungssportlerin

Ihre Aufgaben:

- Vertretung der Jugend im Stammverband
- Vertretung der Jugend in SJR und KJR
- Leitung der Öffentlichkeitsarbeit
- Kommunikation mit den Eltern
- Erstellung von Ausschreibungen



Stellvertretende Vorsitzende Lara Heuler

E-Mail: lara.heuler@nuernberg.dlrg-jugend.de

Werdegang:

2003: Eintritt in die DLRG Nürnberg-Roth-Schwabach

2017: Einstieg in den Einsatzbereich

2022: Wahl zur stellvertretenden Jugendvorsitzenden

Über sie:

Ausgebildete Sanitäterin, Wasserretterin und Ausbildungsassistentin Schwimmen

Ihre Aufgaben:

- Vertretung der Jugend im Stammverband
- Kontakt zum Einsatzbereich



Stellvertretender Vorsitzender Michael Gellrich

E-Mail: michael.gellrich@nuernberg.dlrg-jugend.de

Werdegang:

2021: Eintritt in die DLRG Nürnberg-Roth-Schwabach

2021: Einstieg in den Einsatzbereich

2022: Wahl zum stellvertretenden Jugendvorsitzenden

Über ihn:

Ausgebildeter Sanitäter

Seine Aufgaben:

- Vertretung der Jugend im Stammverband
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Freizeiten



Leiter Wirtschaft und Finanzen Philipp Ahnert

E-Mail: schatzmeister@nuernberg.dlrg-jugend.de

Werdegang:

2000: Eintritt in die DLRG Nürnberg-Roth-Schwabach

2013: Mitglied im Jugendvorstand

2015: Wahl zum Schatzmeister der Jugend

2018: Mitglied im Vorstand des KJR Nürnberg-Stadt

Über ihn:

Ausgebildeter Rettungsschwimmer und Sanitäter

Seine Aufgaben:

- Kontakt zum KJR
- Verwaltung der Finanzen



Stellvertretender Leiter Wirtschaft und Finanzen Silvio Tabano

E-Mail: silvio.tabano@nuernberg.dlrg-jugend.de

Werdegang:

2021: Eintritt in die DLRG Nürnberg-Roth-Schwabach

2021: Eintritt in den Einsatzbereich

2022: Wahl zum Stellvertretenden Schatzmeister der Jugend

Über ihn:

Ausgebildeter Sanitäter

Seine Aufgaben:

- Verwaltung der Finanzen

Ausflug zum Brombachsee

von Steve Ketterm

Als ersten Ausflug des im April neugewählten Jugendvorstandes entschieden wir uns dazu, in den Klettergarten zu fahren.

Am Tag vor der geplanten Kletteraktion erhielten wir einige Anrufe von Teilnehmenden, ob wir aufgrund der sehr heißen Temperaturen von um die 35°C nicht lieber baden gehen möchten. Nach Absprache mit den Eltern der Jugendlichen verlegten wir den Ausflug an den Brombachsee.

Dort angekommen, war die größte Herausforderung, einen freien Platz zu finden, da wir an diesem sonnigen Samstag nicht allein am See waren. Aber dann konnten die Jungs und Mädels endlich ins Wasser. Dabei sorgte unsere Rettungsschwimmerin im Wasser für die

nötige Sicherheit. An Land gab es für alle Getränke und Snacks.

Als die ersten hungrig geworden waren und sich am Kiosk mit Chicken Nuggets, Pommes und/oder einer Currywurst gestärkt hatten, machten wir uns daran, das Stand-Up-Paddeling-Board aufzupumpen. Die restliche Zeit wurde dieses von den Jugendlichen auf Herz und Nieren getestet. Wir hatten an diesem heißen Samstag wirklich eine schöne Zeit am See.

Uns hat es genau so viel Spaß gemacht wie den Teilnehmenden und wir freuen uns schon auf die nächste gemeinsame Aktion mit Euch.

Die Jugendvorstandschaft



Mehr als zwei halbe Leben für die DLRG

von Claudia Knoblich (Text und Foto)

Mit coronabedingter Verspätung durften Baukis Heuler und Jörn Knoblich am 22. März 2022 im Historischen Rathaussaal aus den Händen des Nürnberger Oberbürgermeisters Marcus König ihr Ehrenzeichen am Bande des Freistaates Bayern für 25-jährige Dienstzeit bei der DLRG in Bayern entgegennehmen.

Baukis Heuler (43) trat als Kind in die DLRG ein. Als begeisterte Schwimmerin war sie von Anfang an im Rettungssport aktiv, erzielte zahlreiche Rekorde und Medaillen und hat noch heute Freude daran (siehe Artikel zu den Bezirks- bzw. Bayerischen Meisterschaften im Rettungsschwimmen in dieser Ausgabe). Als aktive Fachübungsleiterin für Schwimmen und Rettungsschwimmen führt sie Kinder und Jugendliche an das nasse Element heran, bildet sie zu sicheren Schwimmer*innen aus und begeistert sie für Wettkämpfe. Als ausgebildete Rettungssanitäterin unterstützt sie die DLRG auch in der Landrettung sowie als Strömungsretterin bei den vielfältigen Einsatzaufgaben.

Als begeisterter Segler war es Jörn Knoblich (52) wichtig zu lernen, wie er sich im Notfall richtig verhalten soll. Hieran hat er so viel Freude gefunden, dass er am 01.02.1995 in die DLRG eintrat und sich rasch für verschiedene Aufgaben qualifizierte: Als Rettungsbootsführer war er viel am Brombachsee oder zur wasserseitigen Absicherung von Großveranstaltungen im Einsatz. Besonders viel Freude bereitet ihm die Ausbildung von Kindern zu Schwimmer*innen und Weiterbildung zu Rettungsschwimmer*innen, wofür er regelmäßig im Hallenbad steht. Als erfahrener Bauingenieur steht er bei allen Bau- und Umbaumaßnahmen rund um die DLRG-Immobilie in

der Erlenstraße dem Kreisverband mit Rat und Tat zur Seite, unterstützt den Vorstand aber auch administrativ beispielsweise mit der Verwaltung der Fachübungsleiterlizenzen und der daraus resultierenden Abrechnungen.

Die Ehrenzeichen konnten im Kreise der Familien Heuler und Knoblich entgegengenommen werden, das Buffet fand nach Worten von OB König „to go“ statt, in dem die Geehrten jeweils eine Flasche Wein geschenkt bekamen, da ein klassisches Buffet unter den zum Ehrenzeitpunkt geltenden Hygienebedingungen nicht möglich war.

Wir gratulieren zum Ehrenzeichen und verbinden dies mit unserem herzlichen Dank für mehr als zwei halbe Leben im Einsatz für die DLRG. Wir hoffen, dass Ihr noch lange Freude daran habt!



Jörn Knoblich und Baukis Heuler haben aus den Händen des Nürnberger Oberbürgermeisters Marcus König das Ehrenzeichen am Bande des Freistaates Bayern für 25-jährige Dienstzeit bei der DLRG in Bayern erhalten.

Hohe Auszeichnung – Landtagspräsidentin verleiht Bayerischen Verfassungsorden an unser Mitglied Richard Bartsch

von Wolfram Gäbisch

Eine hohe Ehre wurde unserem langjährigem Mitglied Richard Bartsch, Bezirksrat und Bezirkstagspräsident a.D. von Mittelfranken, zuteil. Der Bayerische Landtag hat ihn und 43 weitere verdiente Persönlichkeiten mit dem Bayerischen Verfassungsorden 2021 ausgezeichnet.

Landtagspräsidentin Ilse Aigner hat am Freitag, dem 24. Juni 2022, im Senatssaal des Maximilianeums die Auszeichnung ausgehändigt. Seit nunmehr 60 Jahren ist diese die

öffentliche Anerkennung für Bürgerinnen und Bürger, die sich herausragend für das Gemeinwohl engagieren und damit die Werte der Bayerischen Verfassung mit Leben füllen.

Mit der Verleihung des Bayerischen Verfassungsordens wird das jahrzehntelange kommunalpolitische Engagement von Richard Bartsch gewürdigt. Besonders liegen ihm soziale, kulturelle und völkerverständigende Belange am Herzen. 1986 wurde er als damals jüngstes Mitglied in den Bezirkstag von Mittelfranken gewählt. Von 2003 bis 2018 stand er dem Gremium als dessen Präsident vor. Besonderes Augenmerk während seiner Tätigkeit dort und in zahlreichen Ehrenämtern legte er stets auf die Sozial- und Gesundheitspolitik, besonders auf den Aspekt der geriatrischen Versorgung in einer immer älter werdenden Gesellschaft.

Das breit gefächerte Engagement von Richard Bartsch kommt auch in seiner DLRG-Mitgliedschaft deutlich zum Ausdruck. Welches Anliegen auch immer wir an ihn herantragen, stets nimmt er sich der Sache sehr wohlwollend an.

Wir gratulieren Richard Bartsch deshalb ganz herzlich zu dieser hohen Auszeichnung und freuen uns, ihn in der DLRG weiterhin an unserer Seite zu haben.



Landtagspräsidentin Ilse Aigner, MdL, überreicht den Bayerischen Verfassungsorden an Richard Bartsch. (Foto: Bildarchiv Bayerischer Landtag, Foto: Rolf Poss)

Eindrücke vom leicht verregneten Freigewässersicherheitstraining – Aber bei Sonnenschein können es ja alle von Wolfram Gäbisch (Text und Fotos)

Samstag, 23. Juli 2022, 11.00 Uhr: Bange Blicke nach oben und aufs Smartphone: Dunkle Wolken am Himmel und die Wetter-App zeigt 75 Prozent Regenwahrscheinlichkeit an. Und tatsächlich dauert es nicht lange und die etwa fünfzehn Helfer*innen, die die roten DLRG-Pavillons am Ufer der Norikusbucht für die heutige Veranstaltung aufbauen, werden heftig abgeduscht. Doch pünktlich zum Veranstaltungsbeginn um 12.00 Uhr ist trotzdem alles fürs Freigewässersicherheitstraining und die Seepferdchenabnahme vorbereitet. Gut so, denn es treffen bereits die ersten Eltern mit ihren Kindern ein. Bei der DLRG federführend sind heute Elisabeth Tabor und Thomas Marx, die im Vorfeld der gut beworbenen (Plakate und soziale Medien) Aktion bereits 40 Teilnahme-Anmeldungen online erhalten haben. Aber auch spontan kann man noch jederzeit mitmachen.

Die fürs Seepferdchen zurückzulegende 25-Meter-Strecke wird schnell durch unsere Schwimmer*innen vom Jugend-Einsatz-Team(JET) durch Bojen abmarkiert und schon begibt sich bei nach wie vor leichtem



Ulrike Luber prüft bei der ersten Seepferdchen-Kindergruppe die Baderegeln ab.

Nieselregen die erste Gruppe von „Seepferdchen-Kindern“ ins Wasser. Vorher hatte sich Ausbilderin Ulrike Luber noch davon überzeugt, dass die Baderegeln gut sitzen. Zur Seepferdchen-Prüfung gehört auch ein Sprung ins Wasser. Dieser wird von den Prüflingen von einem SUP-Board aus absolviert. Dann schnell noch einen Ring mit den



Trotz Regens beginnt die Veranstaltung planmäßig. Eltern melden ihre Kinder fürs Seepferdchenabzeichen an.



Die Anschaffung von zwei solchen aufblasbaren Rettungsbrettern wurde zu 75% durch den SportService der Stadt Nürnberg gefördert.

Händen aus schulertiefem Wasser heraufholen und dann ist es geschafft. Das Seepferdchen ist ein wichtiger Schritt macht aber noch lange keine* n sichere* n Schwimmer* in (siehe auch Artikel ab Seite 28). Deshalb ist es auch notwendig, unter kompetenter Anleitung das richtige Verhalten im Freigewässer zu trainieren, was ebenfalls an diesem Aktionstag auf dem Programm steht. 2021 war eine Veranstaltung in diesem Format an der Norikusbucht bereits zwei Mal von uns angeboten und durchgeführt worden, jedes Mal mit großer Resonanz, deshalb Wiederholung auch in diesem Jahr. Die Notwendigkeit solcher Aktionen wurde auch beim SportService der Stadt Nürnberg erkannt. Im Rahmen einer Projektförderung wurde deshalb die Anschaffung von zwei aufblasbaren Rettungsbrettern mit einem Fördersatz von 75 Prozent unterstützt. Herzlichen Dank!

Die Möglichkeit zum Training im Freigewässer hat an diesem Tag auch unsere neueste tierische Helferin ausgiebig genutzt. Enya, die fünfjährige Weiße Schweizer Schäferhündin der Familie Forstner (Anika, Johanna und Lars) ist ein echter Wasserrettungshund. Ausbildung und erste Einsätze erfolgten in Italien, deshalb ein Halsband mit der italienischen Aufschrift „Cane da Salvatagi (Hund des Rettungsschwimmers)“: Die Hündin war an diesem Tag im wahrsten Sinn des Wortes voll in ihrem Element (Wasser) und die Zuschauerattraktion schlechthin.

Und am Nachmittag schien dann auch wieder die Sonne. Bassd scho, wie der Franke so schön sagt.



Die ersten Seepferdchen-Kinder befinden sich im Wasser.



Auch unsere neue Wasserrettungshündin Enya nutzt die Gelegenheit für ein Training in der Norikusbucht.



Die fünfjährige Enya ist eine Weiße Schweizer Schäferhündin und wurde in Italien als Wasserrettungshund ausgebildet.

Schwimmstunden in Nürnberg

Aktuelle Trainingszeiten immer unter: <https://nuernberg.dlr.de/kurse-und-sicherheit/trainingszeiten>

Montag

Katzwangbad

19.00 - 19.30 Uhr: Anfängerschwimmkurs für Kinder, Nichtschwimmerbecken [Mark Jendrecki]

19.30 - 20.00 Uhr: Anfängerschwimmkurs für Kinder, Nichtschwimmerbecken [Mark Jendrecki]

20.00 - 22.00 Uhr: Freies Schwimmen für Mitglieder [Werner Streb]

20.30 - 22.00 Uhr: Rettungsschwimmausbildung [Sandra Thiede]

20.00 - 20.45 Uhr: Wassergymnastik-Kurse [Brigitte Weisch]

Mittwoch

Katzwangbad

16.00 - 17.30 Uhr: Schwimmtraining ab Seepferdchen bis DSA Gold [Ute Gäbisch, Karl-Heinz Holluba]

Südstadtbad

19.00 - 20.00 Uhr: Training für Einsatzkräfte [Mark Jendrecki]

20.00 - 21.00 Uhr: Freies Schwimmen für Ausbilder*innen und Einsatzkräfte / Interne Ausbildung [Mark Jendrecki]

21.00 - 22.00 Uhr: Freies Schwimmen für Mitglieder, Rettungsschwimmausbildung [Mark Jendrecki]

In den Ferien beginnen die DLRG-Stunden im Südstadtbad erst um 20 Uhr:

20.00 - 21.00 Uhr: Training für Einsatzkräfte und Ausbilder*innen [Mark Jendrecki]

21.00 - 22.00 Uhr: Freies Schwimmen für Mitglieder und Einsatzkräfte [Mark Jendrecki]

Donnerstag

Nordostbad

16:00 - 17:00 Uhr: Techniktraining für Jugendliche und Erwachsene [Steve Kettern, Lara Heuler]

Schwimmhalle der Erz.-wiss. Fakultät (EWF)

17:30 - 18:30 Uhr: Schwimmtraining ab Seepferdchen bis DSA Bronze/Silber/Gold und Juniorretter [Florian Müller]

18:30 - 19:30 Uhr: Schwimmtraining für Ausbilder und Jugendliche ab DSA Gold (Wettkampf) [Florian Müller]

Freitag

Hallenbad der Bereitschaftspolizei Nürnberg

15:30 - 17:00 Uhr und 19:30 - 21:00 Uhr:

Freies Schwimmen für Mitglieder [Thomas Marx]
Training mit Ziel DSA Bronze/Silber/Gold und Training für JET [Elisabeth Tabor]

17:00 - 18:00 Uhr: Rettungsschwimmausbildung [Thomas Marx]

18:00 - 19:30 Uhr: Intensivtraining für Jugendliche ab DSA Gold [Jurgen Zai]

18:00 - 19:30 Uhr: Intensivtraining für Erwachsene - Wettkampf [Baukis Heuler, Elisabeth Tabor]

Langwasserbad

16:30 - 17:30 Uhr: Schwimmtraining ab Seepferdchen bis DSA / Juniorretter [Fabian Schilfarth]

Schwimmhalle der Erz.-wiss. Fakultät (EWF)

20.00 - 22.00 Uhr: Schwimmtraining ab Seepferdchen mit Ziel DSA Bronze bis Gold; Freies Schwimmen für Begleitpersonen [Jing Lin]

20:00 - 20:45 Uhr: Anfängerschwimmkurs für Erwachsene [Anke Gäbisch, Monique Laubenstein]

Hallenbad Katzwang

20:30 - 22:00 Uhr: Schwimmtraining ab Seepferdchen bis DSA Gold/Juniorretter [Brigitte Weisch, Anna-Malena Hahn]

20:30 - 22:00 Uhr: Wettkampfraining ab 14 Jahren [Wolfgang Reller]

20:30 - 22:00 Uhr: Freies Schwimmen für Mitglieder

Ansprechpartner*innen

Ute Gäbisch:	0911-54 23 78	ute.gaebisch@nuernberg.dlrg.de
Baukis Heuler:	0911-66 07 282	
Mark Jendrecki:	0911-2 53 71 82	mark.jendrecki@nuernberg.dlrg.de
Steve Kettern	0176 -41 07 38 31	steve.kettern@nuernberg.dlrg-jugend.de
Jörg Laubenstein:	0173-263 53 17	joerg.laubenstein@nuernberg.dlrg.de
Monique Laubenstein:	0174-1 93 50 92	monique92lau@web.de
Florian Müller	0172-81 31 251	florian.mueller@nuernberg.dlrg.de
Rolf Niebelschütz:	0171-6 97 14 46	rolf.niebelschuetz@nuernberg.dlrg.de
Fabian Schilfarth	0170-66 29 924,	fabian.schilfarth@nuernberg.dlrg.de
Werner Streb:	0911-53 63 73	werner.streb@nuernberg.dlrg.de
Sandra Thiede:	0911-4 62 40 36	sandra.thiede@nuernberg.dlrg.de
Brigitte Welsch:	0911-632 03 57	brigitte.welsch@nuernberg.dlrg.de

Adressen der Schwimmbäder

Katzwangbad	Südstadtbad
Helmut-Blöß-Straße 6	Allersberger Straße 120
90453 Nürnberg (Buslinien: 62, 662)	90461 Nürnberg
	(Straßenbahnlinien 7+8)
Langwasserbad	Nordostbad
Breslauer Straße 251	Elbinger Straße 85
(Eingang Gleiwitzer Straße)	90491 Nürnberg
90471 Nürnberg	(U2, Buslinien 30, 35, 45, 46, 49 und
(U1: Langwasser-Mitte oder	65, R-Bahn-Linie R21)
Bus 56/57: Langwasser-Bad)	
Hallenbad der	Schwimmhalle der EWF:
Bereitschaftspolizei Nürnberg	Regensburger Straße 160
Kornburger Straße 60	90478 Nürnberg
90469 Nürnberg	(Straßenbahnlinien 6+8,
(Bus 68: Kornburger Straße	Buslinien 36, 45, 55, 65)
+ Fußweg, ca. 20 min)	

Hinweise zu den Schwimmzeiten

Unsere Schwimmstunden finden nur an Schultagen statt, also nicht während der Schulferien und nicht an Feiertagen!

Schulferien 2022/23 in Bayern:	
Sommerferien	01.08.2022 – 12.09.2022
Herbstferien	31.10.2022 – 04.11.2022
Winterferien	24.12.2022 – 07.01.2023

Für alle Schwimmstunden ist eine aktive Mitgliedschaft erforderlich, mit Ausnahme von Anfängerschwimmkursen für Teilnehmende jeden Alters, sowie Rettungsschwimmausbildung (feste Kursgebühr).

Die Ausbilder*innen geben gerne Auskunft.

Selbstverständlich können Interessierte gerne zwei- bis dreimal zum Schnupperr kommen.

Der DLRG-Vereinsvorstand

Stand: 25.07.2022

(alle Telefonnummern ohne angegebene Vorwahl = 0911)

DLRG-Vereinsheim und Geschäftsstelle

Erlenstrasse 30
90441 Nürnberg
Tel: 26 24 11
Fax: 26 62 99
nuernberg.dlrg.de
info@nuernberg.dlrg.de

Wachstation Pleinfeld Süd

Am Brombachsee 4
91785 Pleinfeld
Tel: (09144) 92 76 61

Bankverbindungen

DLRG-KV Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.
Sparkasse Nürnberg, BIC: SSKNDE77XXX
IBAN: DE62760501010001939888
Spendenkonto: IBAN: DE83760501010006606180
DLRG-Jugend: IBAN: DE05760501010001307795

Vorsitzender

Jörg Laubenstein
Tel: 0173 / 263 53 17,
joerg.laubenstein@nuernberg.dlrg.de

Stellvertretender Vorsitzender

Wolfram Gäbisch
Tel: 54 23 78
wolfram.gaebisch@nuernberg.dlrg.de

Stellvertretender Vorsitzender

Florian Müller
Tel: 0172 / 81 31 251
florian.mueller@nuernberg.dlrg.de

Schatzmeisterin

Cassandra Nebl
Tel: 0151 / 6 111 31 81
cassandra.nebl@nuernberg.dlrg.de

Stellvertretender Schatzmeister

Dimitrij Zilin
Tel: 0178 / 66 91 560,
dimitrij.zilin@nuernberg.dlrg.de

Beirätin des Vorstands

Claudia Knoblich
Tel.: 8159012, Fax: 8159014
Mobil: 0170 / 771 16 20,
claudia.knoblich@nuernberg.dlrg.de

Beirat des Vorstands

Heinz Kvasnicka
Tel.: 73 24 53,
heinz.kvasnicka@nuernberg.dlrg.de

Beirat des Vorstands, Leiter SEG 50plus

Werner Streb
Tel: 53 63 73,
werner.streb@nuernberg.dlrg.de

Beirat des Vorstands

Dr. Nasser Ahmed
nasser.ahmed@nuernberg.dlrg.de

Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

Miriam Alkov
Tel: 0176 / 61 70 37 46,
miriam.alkov@nuernberg.dlrg.de

Technischer Leiter Einsatz (TLE)

Patrick Kutscheidt
Tel: 80 19 53 56, 0170 / 906 04 46,
patrick.kutscheidt@nuernberg.dlrg.de

Stellvertretender TLE

Manuel Schilfarth
0151 / 51 15 50 36
manuel.schilfarth@nuernberg.dlrg.de

Stellvertretender TLE

Daniel Schmidt
Tel: 0160 / 717 70 07,
daniel.schmidt@nuernberg.dlrg.de

Technischer Leiter Ausbildung (TLA)

Fabian Schilfarth
Tel: 0170 / 66 29 924
fabian.schilfarth@nuernberg.dlrg.de

Stellvertretender TLA

Rolf Niebelschütz
Tel: 46 51 81
rolf.niebelschuetz@nuernberg.dlrg.de

Stellvertretender TLA

Thomas Marx
Tel: 0174 / 270 42 56
thomas.marx@nuernberg.dlrg.de

Stellvertretende TLA

Elisabeth Tabor
Tel: 0176 / 23 524 535
elisabeth.tabor@nuernberg.dlrg.de

Der DLRG-Jugendvorstand

Stand: 25.07.2022

Vorsitzender

Steve Kettern

steve.kettern@nuernberg.dlrg-jugend.de

Tel: 0176 / 41 07 38 31

Stellvertretende Vorsitzende

Lucie Reller

lucie.reller@nuernberg.dlrg-jugend.de

Tel: 0152 / 34 03 26 41

Stellvertretende Vorsitzende

Gioia Schuller

gioia.schuller@nuernberg.dlrg-jugend.de

Tel: 0176 / 83 60 52 25

Stellvertretende Vorsitzende

Regina Fesl

regina.fesl@nuernberg.dlrg-jugend.de

Stellvertretende Vorsitzende

Lara Heuler

lara.heuler@nuernberg.dlrg-jugend.de

Stellvertretender Vorsitzender

Michael Gellrich

michael.gellrich@nuernberg.dlrg-jugend.de

Leiter Wirtschaft und Finanzen

Philipp Ahnert

schatzmeister@nuernberg.dlrg-jugend.de

Tel: 0173 / 38 78 911

Stellv. Leiter Wirtschaft und Finanzen

Silvio Tabano

silvio.tabano@nuernberg.dlrg-jugend.de

Ansprechpartner*innen

Ansprechpartner*innen im Überblick

Schwimmausbildung	siehe Ansprechpartner*innen der Schwimmstunden
Anfängerschwimmausbildung	Elisabeth Tabor, Kontaktdaten siehe linke Seite Mark Jendrecki 0911-25 37 182, anfaengerschwimmen@nuernberg.dlrg.de
Rettungsschwimmausbildung, Registrierung Rettungsschwimmen, Ersatzausweise	Thomas Marx, Kontaktdaten siehe linke Seite
Vorstandschafft, Vereinsheimwart	Jörg Laubenstein, Kontaktdaten siehe linke Seite
Vereinsheimtermine	https://dlrgnbg.skedda.com/booking
Fundraising	Claudia Knoblich, Kontaktdaten siehe linke Seite
Mitgliedschaft	Darina und Robert Rudolph mitgliederverwaltung@nuernberg.dlrg.de
Versicherungen	Heinz Kvasnicka und Wolfram Gäbisch, Kontaktdaten siehe linke Seite
Wasserrettungsdienst, Technische Hilfe, DLRG-Material, Sandienste, Newsletter	Patrick Kutscheidt, Kontaktdaten siehe linke Seite
Wachdienst Brombachsee	Manuel Schilfarth, Alexander Halle, Marco Ahnert, Miriam Alkov brombachsee@nuernberg.dlrg.de
Rettungshunde, Mantrailing	Katrin Porsinger, katrin.porsinger@nuernberg.dlrg.de
Ausbildung, Fortbildungen	Fabian Schilfarth, Kontaktdaten siehe linke Seite
Erste-Hilfe-Ausbildung	Rolf Niebelschütz, Kontaktdaten siehe linke Seite

Neue Initiative: Tag des Schwimmabzeichens

Ministerpräsident Söder nimmt im Clubbad persönlich Seepferdchen ab

von Wolfram Gäbisch (Text und Fotos)

Seit Mai sind die Freibäder wieder geöffnet und die Urlaubssaison steht bevor. Der Bayerische Schwimmverband e.V. (BSV) und der DLRG-Landesverband Bayern haben aus diesem Anlass die Initiative „Bayern lernt schwimmen“ ins Leben gerufen. Die beiden Spitzenverbände wollen damit das Schwimmenlernen in Bayern unterstützen. Denn vor allem durch die Corona-Pandemie hatten in Bayern viele Kinder keine Möglichkeit dazu. Aber Schwimmen können ist lebensnotwendig für jede*n. Schon vor Corona hatten - darauf haben wir von der DLRG immer wieder hingewiesen - viele Kinder auch nach dem Ende der Grundschule kein Schwimmabzeichen erworben: Sie gelten damit nicht als sichere Schwimmer*innen. In den vergangenen zwei Jahren mussten Bäder immer wieder schließen und konnten keine Schwimmkurse anbieten. Dr. Manuel Friedrich, Präsident der DLRG Bayern, wirbt für diese Sportart.



Gleich geht's los: BSV-Präsident Harald Walter, Ministerpräsident Dr. Markus Söder und der Präsident der DLRG Bayern, Dr. Manuel Friedrich (v.l.n.r.), begrüßen im Clubbad die beiden Seepferdchen-Anwärter Ella und Bennett.

**SCHWIMM
ABZEICHEN
TAG**

**SCHWIMMEN
IST FÜR SICH
ÜBER-LEBEN
WICHTIG**

**22. Mai
2022**

**Südstadtbad und Langwasserbad
ab 10:00 Uhr**

Seepferdchenabzeichen: 5,- €
Deutsches Schwimmabzeichen Bronze / Silber / Gold: 15,- €

Anmeldung und Details unter dem QR-Code
Mehr Informationen unter
bayern-lernt-schwimmen.de

DLRG Bayern BSV DLRG Schwimmabzeichen

Eine "Generation Nichtschwimmer" muss verhindert werden, deswegen bietet die DLRG verstärkt Kurse an. 60 Menschen sind 2021 in Bayerns Gewässern ertrunken, ein Fünftel der bundesweit Ertrunkenen.

Sonntag, der 22. Mai, wurde daher in Bayern, Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz als „Tag des Schwimmabzeichens“ ausgerufen. Prüfer*innen in vielen Frei- und Hallenbädern standen bereit, um Schwimmabzeichen abzunehmen. Jeder konnte beim Tag des Schwimmabzeichens mitmachen, ohne Mitglied in einem Verein sein zu müssen oder einen Kurs zu belegen. Über 2.000 Abzeichen, darunter

rund 550 in Bayern, wurden insgesamt an diesem einen Tag erworben. Eine Erfolgsbilanz, deshalb soll die Aktion von nun an jedes Jahr zu Beginn der Freibadsaison wiederholt werden.

Zum Auftakt dieser neuen Initiative hat niemand geringerer als Bayerns Ministerpräsident Dr. Markus Söder im Nürnberger Clubbad bei bestem Freibad-Wetter einigen Kindern die Seepferdchen-Prüfung abgenommen. "Schwimmen ist total wichtig, für die Sicherheit und für die eigene Freude", sagte er. Bestätigt wurde dieses Statement auch von Paralympics-Goldmedaillengewinner Taliso Engel, der die Veranstaltung in „seinem“ Vereinsbad mit großem Interesse verfolgte.

Harald Walter, Präsident des Bayerischen Schwimmverbands, treibt aber an diesem Tag noch ein weiteres Thema um. Er befürchtet, dass die Energiekrise wegen des Kriegs gegen die Ukraine auch Auswirkungen auf die Bäder hat - so könnte es zu Temperaturabsenkungen des Wassers oder gar zu Schließungen kommen. Leider hat sich seine Einschätzung zwei Monate später bewahrheitet (siehe dazu Artikel auf Seite 12).

Unser Kreisverband hat im Rahmen der Aktion, für die auch intensiv mit Plakaten in den Bädern geworben wurde, eine Schwimmabzeichenabnahme im Südstadtbad und im Langwasserbad angeboten. Zehn Prüfer*innen nahmen in den beiden Hallenbädern



Mit viel Medienbegleitung am Beckenrand und unter dem gestrengen Blick des „Schwimmabzeichen-Prüfers“ Markus Söder schwimmen die Kinder die fürs Seepferdchen vorgeschriebene 25-m-Strecke.



„Aber vorher duschen, bevor ihr ins Wasser geht!“ ruft Markus Söder den Prüflingen zu.

insgesamt 11 Seepferdchen, 16 Schwimmabzeichen in Bronze, 8 in Silber und 6 in Gold ab. Ein sehr erfreuliches Ergebnis! Herzlichen Dank an alle Aktiven, die mit großer Begeisterung dabei waren! Die Aktion wurde auch durch den Eigenbetrieb Nürnberg-Bad unterstützt. Diese Kooperation soll nun ausgebaut werden, sodass künftig in Nürnberg pro Quartal ein „Tag des Schwimmabzeichens“ angeboten werden kann.



Wir haben es geschafft! Stolz präsentieren die Kinder ihre soeben erworbenen Seepferdchen-Abzeichen.



Neues aus dem Bereich der Ausbildung

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

in der Ausbildung ist wieder viel los! Nachdem die meisten Corona-Beschränkungen ausgelaufen sind, kann unser Training nun endlich ohne Einschränkungen stattfinden und zudem bieten wir auch weitere schwimmbadbezogene Aktivitäten und Events außerhalb der Bäder an.

Es werden Anfängerschwimmkurse für Erwachsene und Kinder angeboten, Training und diverse Schulungen und Lehrgänge, sowie zusätzliche Rettungsschwimmkurse. Da wir mittlerweile zusätzliche Wasserfläche im Südstadtbad am Donnerstag bekommen haben, nutzen wir diese derzeit ausschließlich für Rettungsschwimmkurse. Der Bedarf wird hier nicht weniger.

Im Frühjahr konnten wir für zehn Teilnehmende an insgesamt acht Ausbildungstagen die Sanitätslehrgänge A und B anbieten. Nach erfolgreicher Prüfung stehen der TLE nun alle Teilnehmer*innen als fertige SanB zur Verfügung und bringen sich bereits aktiv bei verschiedenen Diensten, wie zum Beispiel Rock im Park, ein.

Ein für uns neues Event fand am 21. Mai statt: der bayernweite Schwimmabzeichen-Tag wurde von uns im Südstadtbad und Lang-

wasserbad durchgeführt. Unsere fleißigen Ausbilder*innen und deren Helfer*innen haben um die 40 Abzeichen abgenommen. Die Idee ist super angekommen und das hat uns zur weiteren Planung nach den Sommerferien motiviert. (Siehe auch Artikel auf den Seiten 28 und 29)

Leider müssen wir derzeit wieder auf das BePo-Bad verzichten. Bis voraussichtlich Ende September ist das Bad aus polizeiinternen Gründen geschlossen. Nachdem wir aber die Freigewässer-Saison bereits im Mai mit dem Freigewässer-Training bzw. der Seeüberquerung am Altmühlsee am 26. Mai starten konnten, und diese ebenso (ein wenig größer) am Brombachsee am 02. Juli fortgeführt haben, wollen wir künftig auch ersatzweise ein Training in der Norikusbucht anstelle des Trainings im BePo-Bad anbieten. Meldet Euch bitte für das Training bei Interesse an.

Am 23. Juli fand wieder unser Freigewässer-Sicherheitstraining für Kinder ab Seepferdchen an der Norikus-Bucht statt. (Siehe Artikel ab Seite 22)

Dank der großzügigen Förderung der Stadt Nürnberg konnten wir für die Ausbildung zwei neue aufblasbare Rettungsbretter anschaffen. Diese werden künftig bei unseren Freigewässeraktionen zur Absicherung der Teilnehmenden zum Einsatz kommen. Dem

spontanen Training im Freigewässer und Übungseinheiten mit den Brettern oder SUPs steht somit nichts im Wege! Auf der Homepage findet ihr hier alle (auch kurzfristigen) Aktionen und Events.

In den Sommerferien bieten wir außerdem auch Intensivkurse für Schwimmeranfänger*innen an. Die Kurse werden im Zeitraum 08.-19.08. im Langwasserbad stattfinden, Anmeldungen sind ab sofort möglich. Im Rahmen dieser Kurse unterstützen wir als DLRG auch die Initiative des SportService der Stadt Nürnberg und beteiligen uns an den Som-

merkursen für benachteiligte Kinder in der zweiten und dritten Ferienwoche.

Zu guter Letzt noch eine wunderbare Nachricht für alle, die sich letztes Jahr im Clubbad wohlfühlt haben. Wir haben die Möglichkeit bekommen, dort während der Sommerferien jeden Montagabend zu schwimmen. Nutzt dieses Angebot gerne und genießt die Club-Stimmung! Details findet ihr auf der Homepage. (Vgl. auch Artikel auf Seite 12)

Eure Technische Leitung Ausbildung

Ela, Thomas, Rolf und Fabi

Seeüberquerung Altmühlsee

von Elisabeth Tabor (Text und Foto)

Am Donnerstag, dem 26. Mai 2022, Vaterstag und Christi Himmelfahrt, machten wir mit acht Kindern einen Ausflug der ganz besonderen Art. Wir fuhren gemeinsam zum Altmühlsee und überquerten dort mit den Kindern die 1,2 km von der Wachstation Schlungenhof zur Wachstation Wald.

Zur Absicherung waren zwei Rettungs-SUPs dabei und vier Einsatzkräfte. Zur besseren Sicht und Absicherung schwammen alle Beteiligten mit RESTUBE. Dankenswerterweise wurden wir zusätzlich noch von der Wasser-

wacht Ansbach und der Wasserwacht Gunzenhausen unterstützt. Sie erwarteten die Schwimmenden auf der anderen Seeseite und versorgten sie dort mit warmen Getränken und Decken. Denn das Wasser war mit 22°C zwar gar nicht so kalt, aber es windete doch schon sehr. Danach ging es mit dem Rettungsboot retour auf die andere Seite, wo ein Picknick einen ganz besonderen Tag abrundete.

Herzlichen Dank allen Beteiligten!
Schön war's!



Seeüberquerung Brombachsee

von Elisabeth Tabor

Auch in diesem Jahr haben wir die Brombachsee-Überquerung organisiert und erfolgreich durchgeführt. Vielen lieben Dank an alle Schwimmenden und Helfenden!

Am Samstag, dem 2. Juli 2022, um 15.00 Uhr trafen sich alle in Allmannsdorf. Die Wasserwacht Georgensgmünd, die in Allmannsdorf die Wachstation betreibt, unterstützte uns hier mit dem Boot. Nachdem wir die Restubes verteilt und die organisatorischen bzw. sicherheitstechnischen Themen besprochen hatten, starteten wir pünktlich um 15:30 Uhr, nachdem die MS Brombachsee in Allmannsdorf abgelegt hatte.

Es waren 18 Teilnehmende dabei. Die Jüngsten waren der siebenjährige Liron mit Schwimmabzeichen Bronze und die achtjährige Nele mit Seepferdchen. Alle Schwimmenden waren mit den Bojen der Firma RESTUBE ausgestattet. Die Teilnehmenden wurden von drei Einsatzkräften auf SUPs



Martina Niesik (auf dem SUP) und Baukis Heuler (im Wasser) begleiten die Teilnehmenden... (Foto: Steve Ketterern).



... ebenso, wie Regina Fesl, die ein weiteres Teilnehmerfeld auf dem SUP über den See eskortiert. (Foto: Steve Ketterern)

und Rettungsbrett und zwei Ausbilderinnen im Wasser mit Gurtretter abgesichert. Zwei Boote: „Georg“ von der Wasserwacht und „Arielle“ der DLRG Nürnberg mit jeweils zwei Einsatzkräften gaben dem Event noch zusätzliche Sicherheit. Dazu haben uns zwei Helfende am Land bei den logistischen Themen unterstützt.

Alle sind trotz Strömung nach spätestens knapp über einer Stunde fast gerade auf der anderen Seite des Brombachsees erfolgreich angekommen. Liron hat sein Schwimmbzeichen Bronze mehr als verdient. Die Strecke war um die 1800 m und er hat es geschafft! Nele hat sich getraut, rauszuschwimmen und ohne Training erst nach ein paar Hundert Metern mit Hilfe Reginas (Mitglied der JET-Gruppe der DLRG Nürnberg)

auf dem SUP auch glücklich den See überquert. Wirklich toll!

Nachdem alle am Strand vor der Wachstation Pleinfeld Süd im Ziel angekommen waren, aßen und tranken wir mit den Wasserwacht-Kameraden und den Schwimmer*innen noch ein eine Kleinigkeit, tauschten uns aus, und gratulierten Ausbilderin und Einsatzkraft Baukis zum Geburtstag.

Im Anschluss, gab es für diejenigen, die in Allmannsdorf geparkt hatten, eine bequeme Rückfahrt mit dem Boot der Wasserwacht.

Wir sind auf alle sehr stolz und freuen uns auf weitere tolle Überquerungen mit euch! Wir bleiben in Übung!

Es hat sehr viel Spaß gemacht! Danke!



Die Teilnehmenden, die Betreuenden und das Team der Wasserwacht Georgensgmünd von der Wachstation Allmannsdorf freuen sich über den reibungslosen Ablauf und dass alle gut und zufrieden angekommen sind. Im Hintergrund das Rettungsboot „Georg“ der Wasserwacht. (Foto: Lara Heuler)

Mittelfränkische Bezirksmeisterschaften im Rettungsschwimmen 2022

-Mannschaftswettkämpfe-

von Agnes Ipsen

Mit frisch getesteten Teilnehmenden und ohne Zuschauende - aber ansonsten fast wie 2019 - endlich fanden sie am 14.5.2022 in Bad Windsheim wieder statt: Die Mittelfränkischen Bezirksmeisterschaften im Rettungsschwimmen! Und endlich gab es wieder einen Start mit der hochmotivierten und gut gelaunten Frauenmannschaft „AK 140“. Ja, wir waren keinen Tag älter als noch vor drei Jahren, wurden wir doch von Regina nicht nur verstärkt, sondern auch deutlich verjüngt!

Angespornt und zusammengetrommelt von Ela, spontan unterstützt von Iris und temporeich nach vorne gezogen von Baukis lieferten wir fünf uns wieder ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit den Frauen aus Herzogenaurach. Beim letzten Mal gewannen wir, diesmal wurde es mit respektablen 2931 Punkten ein sehr guter 2. Platz. Voller Elan blickten wir gespannt auf die Bayerischen Meisterschaften, welche in diesem Jahr auch endlich wieder stattfinden durften! (Siehe Artikel ab S. 35)

Mit in Bad Windsheim dabei und entscheidend für die sensationel-

le Stimmung im Nürnberger Lager: Unsere Männermannschaft; noch jünger als wir und in der Altersklasse „AK 120“ startend; bestehend aus Stefan, Janis, Nico und Jakob. Obwohl erst kurz zuvor neu zusammengewürfelt, waren sie ein tolles Team, schwammen motiviert und leistungsstark in den vier Disziplinen „Hindernis-, Puppen-, Rettungs- und Gurtretter-Staffel“ und erreichten Platz 1.

Es war uns allen eine große Freude, gemeinsam an den Mittelfränkischen Bezirksmeisterschaften teilnehmen zu dürfen! Herzlichen Dank an alle, die dies ermöglicht haben!



Von links nach rechts: Elisabeth Tabor, Iris Herrmann, Regina Zillner, Baukis Heuler, Agnes Ipsen, Stefan Meß, Nicolai Bährenreuther, Jakob Daum, Janis Becker.

Bayerische Meisterschaften im Rettungsschwimmen 2022:

Kleine Mannschaft – fette Beute

von Claudia Knoblich (Text und Fotos)

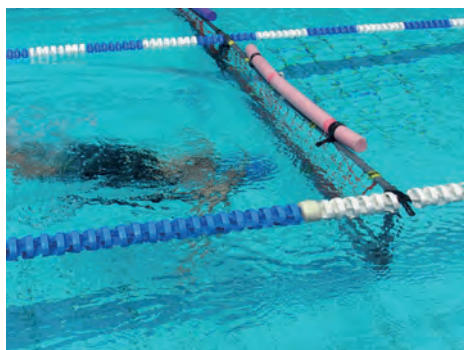
Nach zweijähriger Pause trafen sich Bayerns beste Rettungsschwimmer*innen in Parsberg zum landesweiten Wettkampf um die begehrten Medaillen; am Samstag, dem 25. Juni, für die Einzelschwimmenden, am Sonntag, dem 26. Juni, für die Staffelwettbewerbe. Entsprechend der Ausschreibung waren alle Interessierten lange davon ausgegangen, dass zwingend eine Qualifikation aus dem aktuellen Jahr erforderlich sei. Erst kurz vor Anmeldeabschluss wurde diese Regel aufgehoben. Kreisverbandsmeisterschaften hatten wir in Nürnberg – wie viele andere Gliederungen auch – nicht durchführen können, Bezirksmeisterschaften war in Bayern dieses Jahr auch nur teilweise angeboten worden (siehe separaten Artikel zu den mittelfränkischen Meisterschaften auf S. 34). Somit ging in diesem Jahr nur eine kleine, aber dafür besonders motivierte Mannschaft unseres Kreisverbands an den Start.

In der AK 17/18w hatte unsere Kaderathletin Franka Riedrich große Ziele. Bei der Anmeldung hatte sie bereits aus sechs möglichen Disziplinen vier auswählen müssen, von den vier geschwommenen wurden automatisch die drei mit den höchsten Punkten gewertet. Franka stellte sich im 200 m Hindernisschwimmen, 100 m Retten mit Flossen und Gurtretter, 50 m Retten einer Puppe sowie 200 m Super Lifesaver ihren sechs Konkurrentinnen und gewann alle vier Disziplinen mit mehreren Sekunden Vorsprung. Damit sicherte sie sich unangefochten den höchsten Platz auf dem Treppchen.

Bei den Senioren traf Stefan Meß in der AK 35m erneut auf seinen Konkurrenten der Bezirksmeisterschaften aus Herzogenaurach. Entsprechend setzte er sich das Ziel, die



Stefan Dietz, Kampfrichter und Sprecher bei den Siegerehrungen, ist mit viel Freude dabei.



Beim Hindernisschwimmen muss einmal je 25 m ein querhängendes Hindernis untertaucht werden.



Franka bei 100m Flossen mit Gurtretter: schnell schwimmen oder lange tauchen (wie die Nachbarin) – was führt schneller zum Ziel?



Stefan Meß (AK 35m, Silber), Franka Riedrich (AK 17/18w, Gold) und Claudia Knoblich (AK 45w, Silber) strahlen mit ihren Medaillen um die Wette.



Übergabe der Rettungspuppe nach 25m auf der 50m-Bahn: eine der besonderen Herausforderungen des Staffelschwimmens.

2.000-Punkte-Marke persönlich zu reißen. Gegenüber den Bezirksmeisterschaften gelang ihm in zwei der drei Disziplinen eine Verbesserung um mehrere Sekunden, so dass er am Ende mit 2.024,02 Punkten verdient die Silbermedaille entgegennehmen konnte.

In der AK 45w ging Claudia Knoblich gegen vier Mitstreiterinnen an den Start. Da sie bei den Bezirksmeisterschaften aus gesundheitlichen Gründen gefehlt hatte, war eine Einordnung im Voraus schwierig. Die erstmalige Wahlmöglichkeit von drei aus vier Disziplinen sowie die Verteilung der Starterinnen auf verschiedene Läufe erschwerte eine Einschätzung auch vor Ort. Sie versuchte einfach, aus jedem Start das Beste herauszuholen. Am Ende freute sie sich verdient über einen zweiten Platz.

Am Samstag unterstützte Wolfgang Reller als Mannschaftsführer zusammen mit seiner Frau Lucie die drei Teilnehmenden des KV. Gemeinsam hatten sie sich im Voraus auch um die Wettkampfanmeldung gekümmert sowie die erstmalige Ausstattung aller Teilnehmenden mit einer einheitlichen Badekappe.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Staffelwettbewerbe: Jede Mannschaft kann aus fünf Startenden bestehen, wobei vier Starts mit je vier Schwimmern zu absolvieren sind. In der Mannschaft AK 120m zeichnete sich bereits zum Anmeldeschluss eine geänderte Aufstellung gegenüber den Bezirksmeisterschaften ab. Durch krankheitsbedingte Ausfälle wurde bis zum letzten Tag eifrig telefoniert, WhatsApp geschrieben etc., um die Mannschaft an den Start zu bringen. Letztendlich sprangen Stefan Meß, Cassandra Nebl, Max Schmidt und Janis Becker ins kühle Nass. Mangels Konkurrenz war ihnen der Sieg zwar von Anfang an sicher, doch blieb es – mangels vorheriger gemeinsamer Trainingsmöglichkeit – eine Herausforderung, alle Disziplinen mit ordentlichen und regelgerechten Staffelwechseln sauber ins Ziel zu bringen.

Die AK 140w ging mit einem planmäßigen Personalwechsel sowie einem kurzfristigen Ausfall auch nur mit vier Starterinnen ins Wasser: Iris Herrmann, Baukis Heuler, Claudia Knoblich und Ela Tabor kämpften eifrig gegen die Konkurrentinnen aus Schonungen.



*Cassandra und Max bereiten sich auf den Start der Gurtretterstaffel vor, denn hier muss jede*r eine andere Teildisziplin schwimmen: 50 m Freistil, 50 m Flossen, 50 m Freistil mit Gurtretter ziehen, 50 m Flossen mit Gurtretter ziehen, an dem sich der dritte Schwimmer festhält.*

Drei der vier Disziplinen konnten die Schöningerinnen für sich entscheiden, eine die Nürnbergerinnen. In Summe ergab dies einen verdienten zweiten Platz, mit 2.907,13 Punkten nur knapp 140 Punkte hinter den Siegerinnen.

Am Sonntag hatte spontan Silvia Herzog, eine erfahrene Rettungssportlerin aus Eisenach, die seit einigen Monaten bei uns aktiv ist, die Mannschaftsführung übernommen. Alle Schwimmerinnen und Schwimmer unserer beiden Teams beobachtete sie kritisch und gab zahlreiche, sachlich fundierte Tipps, die wir versuchten, in die weiteren Starts mit einfließen zu lassen. Wir freuen uns sehr, dass Du unser Rettungssportteam so großartig erweiterst.

Bei den Siegerehrungen konnten sich alle Nürnberger Aktiven über eine Medaille freuen, so dass wir trotz kleiner Mannschaft sehr erfolgreich waren, mit einer Gold- und zwei Silbermedaillen in den Einzelwettbewerben sowie einer Gold- und einer Silbermedaille in den Staffelwettbewerben.

Solch ein großes Wettkampfeignis kann nur stattfinden, wenn es viele helfende Hände gibt. Unser Dank geht deshalb an das Organisationsteam der DLRG-Jugend Bayern. Ganz besonders danken wir unseren Nürnberger Kampfrichterinnen und Kampfrichtern Stefan

Dietz, Ute und Wolfram Gäbisch sowie Monique Laubenstein, ohne deren Engagement wir nicht hätten starten können. Dank der Absicherung unseres Nürnberger RTWs mit Patrick Blahm, Melina van Stiphoudt sowie Andreas Heuler hätten wir uns auch im Notfall in besten Händen gewusst. Wir danken unserer Mannschaftsführung Wolfgang mit Lucie sowie Silvia für ihre Unterstützung, ebenso wie Ela und allen, die sich für den Start insbesondere der AK 120m bis zur letzten Minute besonders eingesetzt haben. Wir würden uns freuen, wenn diese Meisterschaften einen kleinen Auftakt darstellen können, wieder mehr Mitglieder für den Rettungssport gewinnen zu können.



Claudia, Baukis, Ela und Iris haben viel Spaß am Rettungssport.



Die Goldjungs und Silbermädel mit Mannschaftsführerin Silvia: erschöpft, aber zufriedenen (hinten: Janis Becker und Stefan Meß, Mitte: Iris Herrmann, Ela Tabor, Cassandra Nebl und Silvia Herzog; vorne: Max Schmidt, Claudia Knoblich und Baukis Heuler).

Drei engagierte Mitglieder helfen in der Ukraine

von Tim Geiger

Auf ein Gesuch vom International Rescue Team meldeten sich drei engagierte Nürnberger DLRG-Mitglieder, Nicole Scherwinski, Tim Geiger und Mike Priebe. Das International Rescue Team organisiert Fahrten in die Ukraine, in deren Rahmen Menschen evakuiert werden, die aus medizinischen Gründen nicht in der Lage sind, zu flüchten. Die Fahrzeuge für diese Einsätze stellt die Firma BINZ Automotive.

Unsere Drei sollten eingesetzt werden, um in Lwiw (Lviv) im Westen der Ukraine bei der Evakuierung von Kindern aus einem Krankenhaus zu helfen. Am 1. April 2022 fuhren sie nach Zeschdorf bei Frankfurt (Oder), wo sie sehr nett vom International Rescue Team in Empfang genommen wurden. Im Anschluss wurde der Rettungswagen geprüft und bestückt, mit dem sie die nächsten 40 Stunden unterwegs sein würden.

Gegen 17:00 Uhr ging es dann zum Briefing durch die Verantwortlichen. Hier wurde genau erklärt, wie man sich im Ernstfall (sprich unter Beschuss und Luftschutzalarm) verhalten muss.

Um 18:30 Uhr war Abfahrt in Richtung Ukraine. Am darauffolgenden Morgen um 7:30 Uhr traf der Hilfskonvoi, bestehend aus einem Notarztwagen, zwei Rettungswagen und drei Krankentransportwagen am zentralen Bahnhof in Lwiw ein.

Dort angekommen wurde zunächst gezeigt, wo der nächstgelegene Luftschutzbunker ist. Vor Ort konnte man in der Ferne

einen Raketeneinschlag hören.

Um 11:30 Uhr nach erneuten Briefings bzgl. des Verhaltens im Kriegsgebiet kamen sie im Kinderkrankenhaus in Lwiw an. Dieses liegt exponiert auf einem Berg und ist deswegen im Falle eines Angriffs besonders bedroht.

Im Konvoi fuhren die Helfenden mit ihren Patient*innen zurück nach Deutschland. Um 02:30 Uhr am 03. April 2022 konnten die Kinder schließlich in Frankfurt/Oder an den Rettungsdienst übergeben werden und unsere drei Helfenden machten sich auf den Heimweg nach Nürnberg.

DANKE an Tim, Nicole und Mike, die sich privat für diesen Rettungseinsatz gemeldet und ihren eigenen kleinen Teil zur Hilfe bei dieser humanitären Katastrophe beigetragen haben!

DANKE auch an alle anderen Helfenden, an die Organisierenden und an BINZ für die Bereitstellung der Fahrzeuge!



Tim Geiger (li.) und Mike Priebe (re.) vor dem von Binz zur Verfügung gestellten Rückholfahrzeug.

Dies und das aus dem Einsatzbereich

Westenwartung

Am 1. Mai beginnt traditionell die See-Saison - deswegen hieß es am 26. April: an die Westen, los und Wartung!

Knapp 80 Westen von Marinepool mussten überprüft werden, um im Notfall das Leben unserer Einsatzkräfte zu retten. Dazu hatten wir die Auslöser getauscht und die CO2-Kartuschen gewogen.

Jetzt mussten sie zeigen, dass sie 24 Stunden die Luft halten können. Darüber wachte einsam, aber dienstbeflissen unser Lehrsaal-Skelett.



Herzlichen Glückwunsch dem Team Kathja Schaller mit Banya zur bestandenen Wiederholungsprüfung Mantrail.

Viel Erfolg im Einsatz!!



Rock im Park 2022

von Patrick Kutscheidt

Endlich, nach zwei langen Jahren Zwangspause, hieß es im Volkspark Dutzendteich wieder: Platz da, die Parkrocker*innen sind los! Und das waren sie!

Schon lange vor der offiziellen Geländeöffnung stauten sich die Fans an den Einlässen zu den Camping- und Parkplätzen. Jeder wollte den besten Platz bekommen. Mittendrin war auch das Sanitätsteam der DLRG. Zusammen mit den anderen vier Nürnberger Hilfsorganisation (ASB, BRK, JUH, MHD) stellten wir den Sanitätsdienst bei dem dreitägigen Rockfestival sicher.

Wie schon die letzten Male betreuten wir den Standort an der Großen Straße beim 24h-Lidl-Rockstore, der allein schon einen Besuch wert ist, und dem Festivaleingang A. Dort betrieben wir eine Sanitätsstelle mit Zelten für Behandlung, Intensivbehandlung, Verwaltung und Aufenthalt. Zu den Spitzenzeiten sorgten hier 22 Einsatzkräfte zeitgleich für die Sicherheit der Besucher*innen.

Unsere Einsatzzeit begann hier bereits am Donnerstag um 10 Uhr und endete Sonntag Abend. Zudem sorgten wir wieder mit unseren beiden Landrettungsdienstfahrzeugen für die Notfallversorgung der Festivalbesuchenden. Die Fahrzeuge waren zudem sogar bis Montag Mittag durchgängig im Dienst.

Die großen Befürchtungen, dass nun eine Vielzahl an jüngeren Besucher*innen kommt, die noch nie auf einem Festival waren und



Rocker*innen, die versuchen werden, die zwei verlorenen Jahre aufzuholen und dementsprechend die „Sau“ rauslassen, traten zum Glück nicht ein. Ganz im Gegenteil. Bis auf wenige Ausnahmen hatten wir es mit sehr anständigen Fans zu tun. Viele haben sich sogar für unsere Arbeit vor Ort bedankt und es entstanden schöne Gespräche.

Dies spiegelt sich auch in unseren Einsatzzahlen wider. Im Vergleich zu 2019 hatten wir wesentlich weniger zu tun. Über die ganze Zeit hatten wir an unserem Einsatzabschnitt gut 360 dokumentierte Versorgungsungen. Beim letzten Mal waren es über 500.

Dieses Jahr kam mal wieder erschwerend hinzu, dass Freitag Abend zeitgleich zu Rock im Park der Kirchweihzug in Mögeldorf stattfand. Bei diesem unterstützten wir die Polizeiinspektion Ost bei der verkehrstechnischen Absicherung. D.h., wir sperren Straßen und stellen u.a. das Schlussfahrzeug. Personal- und Fahrzeugtechnisch kommen wir da natürlich an unsere Grenzen. Wenn man den Wachdienst am Brombachsee mit einrechnet, hatten wir über die Tage gut 85 Einsatzkräfte und 13 Fahrzeuge im Einsatz.

Vielen Dank hier an den OV Fürth, die OG Weil der Stadt und die DLRG-Jugend Bayern, die uns jeweils ein Fahrzeug zur Verfügung stellten sowie vielen lieben Dank an die 14 Helfer*innen, die uns aus anderen Ortsverbänden bei Rock im Park unterstützt haben.

Merkt Euch doch schonmal den Termin für kommendes Jahr: 2.-4. Juni 2023 ☺



Innenminister Joachim Herrmann besucht Einsatzkräfte bei Rock im Park

von Wolfram Gäbisch (Text und Foto)

Im Namen aller bei Rock im Park beteiligten Hilfs- und Rettungsorganisationen hat der BRK-Kreisverband Nürnberg-Stadt für Samstag, den 3. Juni, zu einer ausführlichen Besichtigung des Rock-im-Park-Geländes mit Blick hinter die Kulissen eingeladen. Neben den Medien und hochrangigen Funktionärinnen und Funktionären der einzelnen Organisationen verschaffte sich auch Innenminister Joachim Herrmann vor Ort einen Überblick über die sanitätsdienstliche Einsatzführung und das Hilfeleistungssystem.

Die Nürnberger Hilfsorganisationen (ASB, BRK, DLRG, JUH und MHD) leisteten auf dem Veranstaltungsgelände „Rock im Park“ vom 2. bis 6. Juni Dienst. Unterstützt wurden sie dabei von Einsatzkräften aus der Metropolregion Nürnberg und weiteren Teilen Bayerns. Rund um die Uhr waren die Einsatzkräfte Ansprechpartner für die sanitätsdienstliche Versorgung der Festivalbesucher*innen. Auch bei der An- und Abreise der Festivalgäste war die medizinische Versorgung sichergestellt.

Dank der gut ausgebildeten und hochqualifizierten Einsatzkräfte der Hilfsorganisationen können bei Rock im Park eine Vielzahl an Verletzungsmuster und Erkrankungen auf dem Gelände behandelt werden. So werden beispielsweise Schnittwunden durch ärztliches Personal genäht. Hierdurch wird vermieden, dass Besucher*innen das Festivalgelände für mehrere Stunden verlassen müssen. Die Einsatzleitung erfolgt vom BRK-Standort Langwasser in der Poststraße aus. Das Bayerische Rettungsdienstgesetz schreibt während des Veranstaltungszeitraums eine öffentlich-rechtliche Vorhalteerhöhung im gesamten Stadtgebiet vor. Aufgrund des erhöhten Einsatzaufkommens werden deshalb zusätzliche Krankentransport- und Rettungswagen in den Regeldienst gestellt.

Und das ist die Bilanz nach Rock im Park 2022 – in Klammern zum Vergleich die Zahlen zum letzten Rock im Park im Jahr 2019:

Einsatzkräfte vor Ort: 1257 (1407)
Einsätze Krankentransportwagen: 118 (146)
Einsätze Rettungswagen: 86 (92)
Notarzteinsätze: 24 (22)
Transporte ins Krankenhaus: 129 (148)
Sanitätsdienstliche Hilfeleistungen: 2164 (2615)
Davon ärztliche Versorgungen: 383 (171)

Im Vergleich zu Rock im Park 2019 gab es somit einen erfreulichen Rückgang der Einsatzzahlen. Vor allem Behandlungsfälle im Zusammenhang mit Raupen des Eichenprozessionsspinners, die bei Kontakt schwere allergische Reaktionen auslösen können, sind stark zurückgegangen.

Innenminister Joachim Herrmann, der bei seinem Eintreffen in einer kurzen Begrüßungsrede seine Eindrücke von den Hilfeleistungen beim schrecklichen Zugunglück bei Garmisch-Partenkirchen am Vortag schilderte, lobte die Einsatzkräfte, die ihren Dienst bei Rock im Park ehrenamtlich verrichten und hierfür extra Urlaub von ihrer beruflichen Tätigkeit nehmen. Allen Helfenden sprach er nach Besichtigung der Leitstelle in der Poststraße und eines Einsatzabschnittes auf dem Festivalgelände ein großes Dankeschön aus.



Innenminister Joachim Herrmann (Mitte) auf dem Festivalgelände im Gespräch mit dem BRK-Kreisvorsitzenden Prof. Peter Bradl (links) und dem Nürnberger Landtagsabgeordneten Jochen Kohler (rechts).

Mögeldorfer Kirchweihzug am Freitag vor Pfingsten – DLRG bereits zum 15. Mal dabei

von Wolfram Gäbisch

Zwei Jahre hatte Corona für eine Zwangspause gesorgt. Endlich konnten nun im Frühjahr und Sommer die Stadtteilkirchweihen in Nürnberg wieder stattfinden. Das Pfingstwochenende ist traditionell der Termin für die Mögeldorfer Kirchweih. Am Freitagabend startet dazu der obligatorische Kirchweihzug am Waldparkplatz des Tiergartens, zieht die Schmausenbuckstraße entlang, überquert den Mögeldorfer Plärrer, um dann am Festplatz an der Satzinger Mühle sein Ziel zu erreichen.

Bereits zum 15. Mal beteiligten wir uns an dieser Veranstaltung, aber nicht nur als Teil-

nehmende im Zug, in dem in diesem Jahr insgesamt 24 Gruppen (Vereine, Parteien, Kindergärten, Schulen, Firmen) mitliefen. Nein, auch die verkehrsmäßige Absicherung dieses langen „Bandwurms“ hatten wir im Auftrag des Bürger- und Geschichtsvereins Mögeldorf wieder übernommen. Dies war eine gewaltige logistische Herausforderung, denn zeitgleich fand – wie schon öfter in der Vergangenheit – die Mega-Veranstaltung „Rock im Park“ statt, bei der wir vier Tage (und Nächte) lang den Sanitätsdienst für einen kompletten Einsatzabschnitt stemmen mussten (siehe hierzu die Berichte an anderer Stelle in dieser Ausgabe). Ein Lob unse-



Trotz plötzlichen Regens guter Stimmung: Die kleine Gruppe der SEG 50plus kurz vor dem Start des Kirchweihzuges. (Foto: Wolfram Gäbisch)

er Technischen Leitung Einsatz, die diese temporäre Doppelbelastung souverän meisterte.

Etwas kleiner als „vor Corona“ war unsere Gruppe im Zug, die als „Nummer 5“ dieses Mal ziemlich weit vorne dabei war, wie immer begleitet von einem Einsatzfahrzeug und dem Motorrettungsboot „Hermann Keßler“.

Ein kurz vor dem Start des Kirchweihzuges plötzlich einsetzender Platzregen tat der guten Stimmung bei den anwesenden Mitgliedern der SEG 50plus keinen Abbruch. Schnell heiterte sich der Himmel wieder auf und auch „die Prominenz“ mit Ministerpräsident Markus Söder, Ehefrau Karin Baumüller-Söder, Bürgermeisterin Julia Lehner und Oberbürgermeister Marcus König reihte sich noch schnell in den Festzug ein, um mit uns den zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern am Straßenrand zuzuwincken.

Bei Kärwabier und Bratwürsten klang der Abend dann in gemütlicher Runde aus.



Hier kommt keiner durch: Andreas Heuler hat die Mögeldorf Hauptstraße für den Kirchweihzug abgesperrt. (Foto: Ute Gäbisch)



Hildegard Anderlohr, Marianne und Wolfgang Meier marschieren im Kirchweihzug vorne weg. (Foto: Wolfram Gäbisch)



Ministerpräsident Markus Söder mit Ehefrau Karin Baumüller-Söder, Bürgermeisterin Julia Lehner und Oberbürgermeister Marcus König (v.r.n.l.) treffen auf dem Kirchweihplatz ein. (Foto: Wolfram Gäbisch)

60+1 Jahre müssen gefeiert werden: Der 1. Motoryachtclub Nürnberg lud zum Jubiläum

von Wolfram Gäbisch

Der 1. Motoryachtclub (MYC) Nürnberg hat auf sein Gelände am Aischweg eingeladen und zahlreiche Gäste kamen zum nachgeholtten 60. Geburtstag, der eigentlich schon der 61. war, denn wie unzählige andere Veranstaltungen auch musste dieses Jubiläum wegen Corona um ein Jahr verschoben werden.



Bereit für die Aktivitäten des Tages: Das DLRG- Team vor dem Infostand. (Foto: Rolf Niebelschütz)



Am Infostand wird die Unterwasserdrohne des DLRG-Landesverbandes Bayern gezeigt. (Foto: Wolfram Gäbisch)

Neben vielen anderen Vereinen und Institutionen durften auch wir von der DLRG uns am Samstag, dem 2. Juli, bei herrlichem Sommerwetter mit einem Infostand und unseren Einsatzfahrzeugen präsentieren. Im Kanal befand sich außerdem unser Motorrettungsboot „Hermann Keßler“, das bei zwei Rettungsvorführungen am Nachmittag zum Einsatz kam. Die DLRG-interne Organisation hatte dankenswerterweise der stellvertretende TLA Rolf Niebelschütz übernommen, dem es gelang, für die Aktivitäten an diesem Tag und zu seiner Unterstützung ein Team von sage und schreibe 15 Personen zu motivieren. Fast alle verbrachten den ganzen Tag auf dem „Festplatz“ am Europakanal.

Für die Rettungsvorführungen hatte sich unser Rolf folgendes Szenario ausgedacht: Ein Sportboot (Rolf hat hierzu sein Privatboot eingesetzt, auch dafür danke!) ist unterwegs in Richtung Schleuse Nürnberg. Aufgrund einer Blödelei stürzt ein Mitfahrer (gemimt von Vincent Sommer) ins Wasser. Leider kommt



Souveräner Käpt'n: Kai Kvasnicka steuert die „Hermann Keßler“ bei der Rettungsvorführung. (Foto: Rolf Niebelschütz)

der Bootsführer erst nach ca. 200 Metern zum Stehen. Zu allem Unglück stirbt auch noch der Motor vom Sportboot ab und das Mensch-über-Bord-Manöver kann nicht eingeleitet werden. Das Sportboot ist manövrierunfähig. Passanten sehen die um Hilfe rufende Person und setzen einen entsprechenden Notruf an die Integrierte Leitstelle (ILS) ab, die wiederum die DLRG-Wasserrettung alarmiert. Weil das DLRG-Motorrettungsboot im Motoryachthafen der ILS als einsatzbereit gemeldet wurde, ist es mit Bootsführer Kai Kvasnicka und seiner Crew zügig an der Unfallstelle. Rettungsschwimmer Michael Missberger springt ins Wasser und rettet den Verunglückten, der dann an der geöffneten Bugklappe mittels Spineboard aufs Rettungsboot gehievt wird. Anschließend erfolgt am Ufer die Übergabe an die Landrettung. Zu guter Letzt kümmert sich die Crew des Rettungsbootes auch noch um das manövrierunfähige Sportboot und schleppt es in den Yachthafen.

Zu beiden Rettungsvorführungen (14:00 Uhr und 16:15 Uhr), die jeweils durch den stellvertretenden Kreisverbandsvorsitzenden Wolfram Gäbisch moderiert wurden, fanden sich am Ufer zahlreiche Zuschauer*innen ein, darunter auch der bayerische Innenminister Joachim Herrmann, der sich vom Können der DLRG'ler beeindruckt zeigte und deren ständige Einsatzbereitschaft lobte. Er ließ es sich auch nicht nehmen, nach der Vorführung am DLRG-Stand vorbeizuschauen, wo ihm die ausgestellte Unterwasserdrohne des DLRG-Landesverbandes Bayern durch deren Technischen Leiter Einsatz, Volker Kvasnicka, ausführlich erklärt wurde.



Gerne ist Innenminister Joachim Herrmann zu einem gemeinsamen Foto mit Vincent Sommer vom JET-Team bereit. (Foto: Wolfram Gäbisch)

Regen Zuspruch bei den Festgästen, insbesondere bei den zahlreich anwesenden Kindern, fanden auch die zwischendurch angebotenen Rundfahrten mit der „Hermann Keßler“ auf dem Kanal.

Alles in allem ein sehr gelungener Tag! Nochmals vielen Dank an den 1. MYC Nürnberg für die freundliche Einladung!



Mal 'ne Runde mit dem DLRG-Boot drehen, das macht allen großen Spaß! (Foto: Rolf Niebelschütz)



Innenminister Joachim Herrmann lässt es sich nicht nehmen, auch am Infostand der DLRG vorbeizuschauen. (Foto: Rolf Niebelschütz)



Gerettet! Vincent Sommer, der bei der Vorführung den Ertrinkenden spielte, wird nach der Rettung durch Michael Missberger mittels Spineboard auf die „Hermann Keßler“ gehievt. (Foto: Rolf Niebelschütz)



Einladung zum Kaffeeklatsch mit Jörg

Wer: Alle, die Lust haben

Wo: Online auf Webex

<https://dlrg-nuernberg.webex.com/meet/joerg.laubenstein>

Wann: immer am Freitag 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Bei Fragen wendet Euch an Jörg Laubenstein.

E-Mail-Adresse: joerg.laubenstein@nuernberg.dlrg.de

Telefon: (0911) 817 90 330



Scannen zum
Beitreten

Wir suchen DICH!



Wir suchen dringend Helfende für unsere Hundeführer*innen im Einsatz!

Du bist engagiertes Mitglied im Kreisverband oder möchtest es werden?

Du hast mindestens den Sanitätslehrgang B absolviert?

Du hast Erfahrung im Sprechfunk?

Du bist zeitlich flexibel?

Du magst Hunde?

Du bist mindestens 18 Jahre alt?

Du bringst Lern- und Einsatzbereitschaft mit?

Du bist gut zu Fuß, hast aber auch einen eigenen PKW?

Du bist bereit, überwiegend nachts zu einem Einsatz zu fahren?

Dann melde Dich schnellstmöglich bei:

Katrin Porsinger,

katrin.porsinger@nuernberg.dlrg.de

Im Einsatzfall wirst Du als Teil der Rettungshundestaffel mitalarmiert. Während der Mantrailer und seine Hundeführer*in das Einsatzgebiet absuchen, begleitest Du sie, achtest auf Verkehr und andere Gefahren in der Umgebung und stellst den Kontakt zur Einsatzleitung sicher. Bei Auffinden der gesuchten Person leistest Du gegebenenfalls Erste Hilfe bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes.

Spenden via Paypal an die Rettungshundestaffel für Ausrüstung und Ausbildung:
https://www.paypal.com/donate/?hosted_button_id=C76GBS44WV2ZZ



SCAN ME

Dankbarkeit...

Schlusswort der Redaktion von Miriam Alkov

Liebe Kamerad*innen, liebe Freund*innen und Förderer*innen der DLRG,

in diesem Moment, wo ich das Schlusswort schreibe, sitze ich am Brombachsee auf der Wachstation Pleinfeld Süd, beobachte die Schwimmenden und SUP-Fahrenden, genieße den lauen Wind und die warme Sonne. Es ist das ResQ-Games-Wochenende (Bericht im nächsten Heft!). Gegenüber am Allmannsdorfer Strand kann ich die Zelte sehen und weiß, dass eine Menge Kinder und Jugendliche jede Menge Spaß am und im Wasser haben und sich in den Freigewässerwettkämpfen aneinander messen. Für sie ist es gut, endlich wieder Normalität zu spüren. Viele sind zum ersten Mal dabei, klar, Corona beherrscht uns schon seit zweieinhalb Jahren, sie waren zuvor noch zu jung. Manche der Betreuenden und Ausrichtenden sind auch ganz neu dabei. In den letzten Jahren ist viel passiert, was uns Angst gemacht hat, was uns erschüttert hat, was manchen liebe Menschen genommen und zu gesundheitlichen und existenziellen Bedrohungen geführt hat.

Die Pandemie ist nicht vorbei, die Zahlen steigen wieder rasant. Der Krieg ist nicht vorbei, Russland greift immer und immer wieder auf bedrohlichste Weise die Ukraine an. Es droht eine Krise in der Versorgung mit Gas und Strom. All diese Dinge dürfen wir nicht vergessen, wir müssen unser Bestes tun, um etwas zu bewegen. Impfen und testen, um uns und andere zu schützen. Humanitäre Hilfe leisten. Bewusst, sparsam und effizient mit unseren Rohstoffen umgehen. Es sind große Aufgaben, die wir zu bewältigen haben und manchmal scheinen sie unüberwindbar.



Aber im Moment bin ich einfach dankbar, für diesen schönen Tag, dass Wettkämpfe stattfinden können, dass Ihr das hier bald lesen könnt. Ich bin dankbar für Unterstützung bei der Erstellung der Vereinszeitung, für die vielen Artikel und die fleißigen Korrekturleser.

Und ich bin mir ganz sicher, zusammen schaffen wir ziemlich viel, wenn nicht sogar (fast) alles.

In diesem Sinne:
Bleibt gesund! Ich wünsche Euch einen wunderschönen Sommer.

Liebe Grüße,

*Eure
Miriam*

**Service - Technik - Revision
von Tauchequipment gibt es bei**

**AtemReglerService
Dipl.-Ing. Ralf Krause
Bahnhofstraße 34, D-91154 Roth**



reiseleo.com

Ihr Spezialist für



Kreuzfahrten



mitten im
Knoblauchland



Persönliche Beratung



Kostenlose Parkplätze



reiseleo.com

Boxdorfer Straße 9 · 90765 Fürth · ☎ 0911-80195356

GREEN
CRUISING
WE RESPECT WHAT WE LOVE



Beratung
Entwurf
Produktion
Montage
Service

Werbetechnik Leonhard • Boxdorfer Str. 9 • 90765 Fürth
info@werbeleo.com • Tel.: 0911-80 19 53 55



Werbetechnik



Werbemittel



Textilien



Arbeitsschutz

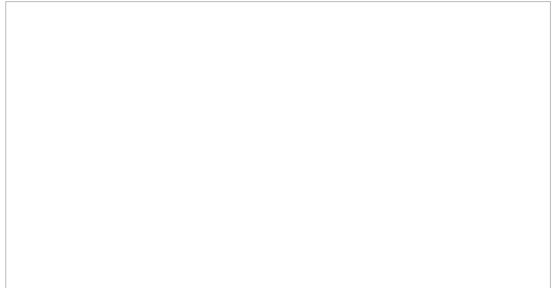
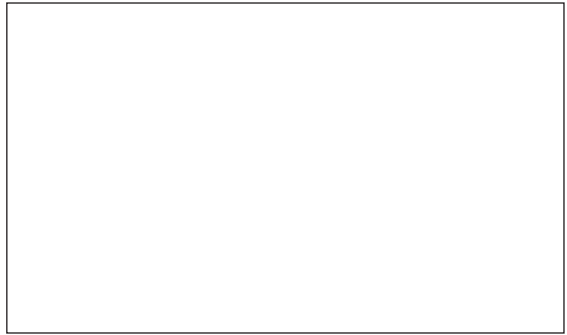
www.werbeleo.com

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

KV Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.

Erlenstraße 30

90441 Nürnberg



AtemReglerService

Dipl.-Ing. Ralf Krause

Ihr starker Partner für

Reparatur / Service von Tauchequipmet

Kompressoren / Speicher

Beratung – Verkauf

Service

Adresse: siehe S. 48

 **09 171 - 89 49 430**

 **09 171 - 89 49 431**

www.ars-krause.de

Heft 2022/02